



JULI 2011

Vereinfachter Verkaufsprospekt

Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund

China Equity Fund

Emerging Markets Equity Fund

Global Equity Fund

U.S. All Cap Growth Fund

U.S. High Yield Bond Fund

U.S. Large Cap Growth Fund

Der Verwaltungsrat, dessen Mitglieder im Prospekt namentlich genannt sind, ist für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen verantwortlich. Nach bestem Wissen und Gewissen der Verwaltungsratsmitglieder (die jede angemessene Sorgfalt darauf verwendet haben, dies zu gewährleisten) entsprechen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen den Tatsachen und lassen nichts aus, was deren Bedeutung verändern könnte.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund (der „Fonds“) wurde als *société anonyme* nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg gegründet und erfüllt die Voraussetzungen einer offenen *société d'investissement à capital variable*.

Dieser *vereinfachte Verkaufsprospekt* (der „*vereinfachte Verkaufsprospekt*“) beinhaltet lediglich die wichtigsten Informationen über den *Fonds* sowie über Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – Global Equity Fund, Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – U.S. All Cap Growth Fund, Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – U.S. Large Cap Growth Fund, Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – U.S. High Yield Bond Fund, Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – China Equity Fund und Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – Emerging Markets Equity Fund (jeweils ein „Teilfonds“ und gemeinsam die „Teilfonds“) Ausführlichere Informationen über die *Teilfonds*, den *Fonds* und die anderen Teilfonds des *Fonds* sind im aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt des *Fonds* (im Weiteren der „*Verkaufsprospekt*“) zu finden.

Sowohl der *vereinfachte Verkaufsprospekt*, als auch der *Verkaufsprospekt* und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte stehen am eingetragenen Geschäftssitz des *Fonds* unter folgender Adresse zur Verfügung: 2-4 rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg. Diese Unterlagen können jederzeit kostenlos von bestehenden und interessierten Anlegern angefordert werden.

Die kursiv gedruckten Begriffe, die hierin verwendet, aber nicht definiert werden, haben jeweils die ihnen im *Verkaufsprospekt* zugewiesenen Bedeutungen, sofern der Kontext nichts anderes verlangt.

Struktur	Der <i>Fonds</i> ist ein SICAV mit mehreren Teilfonds, der sich nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der jeweils gültigen Fassung als OGAW qualifiziert. Der <i>Fonds</i> wurde am 20. März 2008 für unbefristete Dauer in Luxemburg errichtet.
Referenzwährung	Die Referenzwährung des <i>Fonds</i> ist der US-Dollar.
Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr des <i>Fonds</i> endet am 31. März eines Jahres.
Gründer	Wells Fargo Funds Management, LLC 525 Market Street San Francisco, CA 94105, USA
Verwaltungsgesellschaft	RBS (Luxembourg) S.A. 33, rue de Gasperich L-5826 Hesperange, Luxemburg
Anlageberater	Wells Fargo Funds Management, LLC 525 Market Street San Francisco, CA 94105, USA

Unteranlageberater	<p>U.S. All Cap Growth Fund, U.S. Large Cap Growth Fund, U.S. High Yield Bond Fund, China Equity Fund und Emerging Markets Equity Fund:</p> <p>Wells Capital Management Incorporated 525 Market Street San Francisco, CA 94105, USA</p> <p>Global Equity Fund:</p> <p>Metropolitan West Capital Management, LLC 610 Newport Center Drive Suite 1000 Newport Beach, CA 92660, USA</p>
Hauptvertriebsstelle	<p>Wells Fargo Securities International Limited 1 Plantation Place 30 Fenchurch Street London EC3M 3BD, Großbritannien</p>
Depotbank, Zahlstelle, Verwaltungsstelle, Domizilstelle, Listing-Agent, Register- und Transferstelle	<p>The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. 2-4 rue Eugène Ruppert L-2453 Luxemburg</p>
Anlageberater	<p>Für den China Equity Fund:</p> <p>China Asset Management Co., Ltd. 8/F Building B Tongtai Plaza No. 33 Jinrong Street, Xicheng District, Peking China 100032</p>
Abschlussprüfer	<p>KPMG Audit 9, Allée Scheffer L-2520 Luxemburg, Luxemburg</p>
Aufsichtsbehörde	<p>Commission de Surveillance du Secteur Financier 110, route d'Arlon L-2991 Luxemburg, Luxemburg (www.cssf.lu)</p>

ANLAGEINFORMATIONEN

Jeder Teilfonds verfügt über sein eigenes spezifisches Anlageziel und individuelles Portfolio, das den Anlegern die Möglichkeit bietet, in ausgesuchte Bereiche zu investieren oder sich auf einfache Weise ein diversifiziertes globales Aktien- und Rentenportfolio aufzubauen, um bestimmte Anlageziele zu verfolgen.

Anlageziele und Anlagepolitik

Zweck des *Fonds* ist es, den Anlegern die Möglichkeit zu bieten, in eine Reihe von *Teilfonds* zu investieren, die eine Marktauswahl darstellen und diverse Anlagemöglichkeiten bieten.

Die Anlageziele und die Anlagepolitik der einzelnen *Teilfonds* sind im jeweiligen *Anhang* zum *vereinfachten Verkaufsprospekt* beschrieben.

Risikofaktoren

Anleger sollten beachten, dass der Preis der *Anteile* der *Teilfonds* und die Erträge aus denselben generell sowohl steigen als auch fallen können und dass sie möglicherweise den investierten Betrag nicht in voller Höhe zurückerhalten. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Anhaltspunkt für die zukünftige Wertentwicklung, und in Abhängigkeit von den Anlagezielen, -politiken und -strategien sind *Teilfonds* als kurz- bis langfristige Investition zu betrachten. Wenn mit einem Kauf von Anteilen ein Fremdwährungsgeschäft verbunden ist, kann er Wechselkursschwankungen unterliegen. Ferner können die Wechselkurse dafür sorgen, dass der Wert der zugrunde liegenden Auslandsinvestitionen steigt oder fällt.

Die spezifischen Risiken der einzelnen *Teilfonds* sind im jeweiligen *Anhang* dieses *vereinfachten Verkaufsprospekts* beschrieben.

Die Anleger tragen das Risiko, einen Teil oder die gesamten investierten Beträge zu verlieren.

Um weitere Informationen über die in diesem *vereinfachten Verkaufsprospekt* genannten, mit der Anlage in *Anteile* verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Anleger die Risikofaktoren abwägen, die im Abschnitt „RISIKOWARNUNGEN“ des *Verkaufsprospekts* erläutert werden.

Profil des typischen Anlegers

Interessierten Anlegern in die *Teilfonds* wird empfohlen, sich von einem unabhängigen Anlageberater beraten zu lassen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

Das Profil des typischen Anlegers eines *Teilfonds* ist im jeweiligen *Anhang* dieses *vereinfachten Verkaufsprospekts* beschrieben.

BESTEUERUNG

Besteuerung des *Fonds*

Der *Fonds* unterliegt keiner Luxemburger Steuer auf Gewinne oder Erträge.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg einer jährlichen Abonnementssteuer („taxe d’abonnement“), die vierteljährlich auf der Grundlage des Nettovermögenswerts des Fonds zum Ende des jeweiligen Kalenderquartals zahlbar ist.

Diese Abonnementssteuer beträgt jährlich für alle Anteilsklassen, die allen Anlegern zur Verfügung stehen, 0,05% des Nettoinventarwerts.

Für folgende Teilfonds beträgt die Abonnementssteuer 0,01% des Nettoinventarwerts:

- (i) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumenten und die Platzierung von Einlagen bei Kreditinstituten ist,
- (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Einlagen bei Kreditinstituten ist und
- (iii) Teilfonds oder Klassen, die einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

Teilfonds, die die folgenden Bedingungen erfüllen, sind von der jährlichen Abonnementssteuer befreit:

- (i) die vom Teilfonds ausgegebenen Wertpapiere sind institutionellen Anlegern vorbehalten, und
- (ii) der ausschließliche Zweck des Teilfonds ist die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumenten und die Platzierung von Einlagen bei Kreditinstituten, und
- (iii) die gewichtete Portfolio-Restlaufzeit des Teilfonds beträgt nicht mehr als 90 Tage, und
- (iv) der Teilfonds hat von einer anerkannten Ratingagentur das höchstmögliche Rating erhalten.

Auf die Ausgabe von *Anteilen* fallen in Luxemburg keine Stempel- oder anderen Steuern an, mit Ausnahme einer Kapitalverkehrssteuer in Höhe von 1.250 Euro, die der *Fonds* bei seiner Gründung abgeführt hat.

Auf realisierte Kapitalerträge oder unrealisierte Kapitalzuwächse des Vermögens des *Fonds* wird in Luxemburg keine Steuer erhoben.

Vom *Fonds* aus seinen Kapitalanlagen erhaltene Dividenden und Zinserträge unterliegen in vielen Fällen im Herkunftsland einer nicht erstattungsfähigen Quellensteuer.

Europäische Zinsrichtlinie

Der Rat der Europäischen Union beschloss am 3. Juni 2003 die Einführung der EU-Zinsrichtlinie. Die EU-Zinsrichtlinie wurde durch das *Gesetz von 2005* in luxemburgisches Recht umgesetzt. Im Rahmen des *Gesetzes von 2005* können an Anleger ausbezahlte Dividenden und/oder Rücknahmeerlöse aus Anteilen eines *Teilfonds* einer Quellensteuer unterliegen oder einen Informationsaustausch mit Steuerbehörden zur Folge haben. Ob das *Gesetz von 2005* in einem bestimmten Fall zur Anwendung kommt und welche Auswirkungen dies hat, hängt von mehreren Faktoren ab, darunter von der Vermögensklasse des jeweiligen *Teilfonds*, dem Standort der in Anspruch genommenen Zahlstelle und dem Steuerwohnsitz des betroffenen *Anteilinhabers*. Wenngleich weitere Einzelheiten über die Auswirkungen der *EU-Zinsrichtlinie* und des *Gesetzes von 2005* im *Verkaufsprospekt* enthalten sind, sollten Anleger ihre Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater konsultieren.

Besteuerung der Anteilinhaber

Im Rahmen der geltenden luxemburgischen Rechtsprechung und vorbehaltlich der Bestimmungen des *Gesetzes von 2005* unterliegen die *Anteilinhaber* keiner Kapitalertrag-, Einkommen- oder Quellensteuer in Luxemburg, mit Ausnahme derjenigen, die in Luxemburg ansässig sind oder dort ihren ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.

Interessierte Anleger sollten sich bei ihren professionellen Beratern über die Konsequenzen des Erwerbs, des Haltens, der Rücknahme, der Übertragung, des Verkaufs oder der Umwandlung von *Anteilen* im Rahmen der jeweiligen Gesetze in ihrem Hoheitsgebiet erkundigen, einschließlich der steuerlichen Konsequenzen und Devisenkontrollvorschriften. Diese Konsequenzen (darunter die Verfügbarkeit und der Wert von Steuervergünstigungen für Anleger) variieren je nach den Gesetzen und Gepflogenheiten im Land des Wohn- oder Geschäftssitzes eines Anlegers und dessen persönlicher Situation.

GEBÜHREN UND KOSTEN

Von den Anteilinhabern getragene Kosten

Ausgabeaufschlag

Es kann vor Ausgabe von *Anteilen* der *Klasse A* ein Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 5% des Zeichnungsbetrags erhoben werden.

Anteile der *Klasse I* unterliegen keinem Ausgabeaufschlag.

Rücknahmegebühr

Es wird keine Rücknahmegebühr erhoben.

Umtauschgebühr

Es wird keine Umtauschgebühr erhoben.

Vom Fonds getragene Kosten

Vergütung der Verwaltungsgesellschaft

Der *Fonds* zahlt der *Verwaltungsgesellschaft* eine Gebühr, die 0,04% per annum des Nettovermögens eines jeden *Teilfonds* nicht übersteigt. Die monatliche Mindestgebühr beträgt €1.700 je *Teilfonds*.

Depotbankgebühr

Die Depotbankgebühr ist am Ende eines Monats vom *Fonds* für jeden *Teilfonds* zu entrichten. Sie läuft an jedem *Bewertungstichtag* auf der Grundlage des *Nettoinventarwerts* des Vortages und der Anzahl der im Monatsverlauf abgewickelten Transaktionen auf. Die Depotbankgebühr wird nach dem vereinbarten Zeitplan berechnet und darf 2% per annum des *Nettoinventarwerts* eines *Teilfonds* nicht übersteigen. Insoweit die tatsächlichen Kosten dieser Rechnungen den oben genannten Prozentsatz im Verlauf eines Geschäftsjahres übersteigen, wird dieser Überschussbetrag vom *Anlageberater* beglichen.

Verwaltungsgebühr

Die Verwaltungsgebühr ist am Ende eines Monats vom *Fonds* für jeden *Teilfonds* zu entrichten. Sie läuft an jedem *Bewertungstichtag* auf der Grundlage des *Nettoinventarwerts* des Vortages und der Anzahl der im Monatsverlauf abgewickelten Transaktionen auf. Die Verwaltungsgebühr wird nach dem vereinbarten Zeitplan berechnet und darf 2% per annum des *Nettoinventarwerts* eines *Teilfonds* nicht übersteigen. Insoweit die tatsächlichen Kosten dieser Rechnungen den oben genannten Prozentsatz im Verlauf eines Geschäftsjahres übersteigen, wird dieser Überschussbetrag vom *Anlageberater* beglichen.

Anlageberatungsgebühr

Die von den einzelnen *Teilfonds* zu entrichtenden Anlageberatungsgebühren sind im jeweiligen Anhang dieses *vereinfachten Verkaufsprospekts* beschrieben.

Die Gebühren des *Unteranlageberaters* und der *Hauptvertriebsstelle* werden vom *Anlageberater* getragen.

Gründungskosten

Die Kosten und Aufwendungen für die Gründung des *Fonds*, die sich auf 931.329 US-Dollar belaufen, werden vom *Fonds* getragen und über einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren abgeschrieben.

Betriebskosten

Der *Fonds* wird bestimmte sonstige Kosten und Aufwendungen, die ihm aus seiner Geschäftstätigkeit entstanden sind, aus seinem Vermögen zahlen, wie in Abschnitt B (e) unter der Überschrift „FESTLEGUNG DES NETTOINVENTARWERTS DER ANTEILE“ des *Prospekts* ausführlicher beschrieben.

HANDELSINFORMATIONEN

Nettoinventarwert

Berechnung des Nettoinventarwerts

Der *Nettoinventarwert* des *Fonds* wird in US-Dollar ausgedrückt.

Die *Verwaltungsstelle* berechnet den *Nettoinventarwert* an jedem *Banktag* auf mindestens zwei Dezimalstellen.

Veröffentlichung der Anteilspreise

Der *Nettoinventarwert* je *Anteil* sowie die *Zeichnungs-* und der *Rücknahmepreise* können am eingetragenen Sitz des *Fonds* erfragt werden. Sofern es die lokalen Gesetze vorschreiben, werden die *Anteilspreise* in Tageszeitungen und anderen, wie vom Verwaltungsrat unter Umständen gelegentlich bestimmten Medien veröffentlicht.

Offenlegung des Portfolios

Der *Fonds* wird den gesamten *Portfoliobestand* eines jeden *Teilfonds* sowie dessen zehn größte Positionen monatlich offen legen. Die Informationen über die gesamten *Portfoliobestände* werden bis zum 30. Tag nach Ablauf eines Monats zur Verfügung gestellt. Die Informationen über die zehn größten Positionen werden bis zum 7. Tag nach Ablauf eines Monats zur Verfügung gestellt. Anteilinhaber erhalten diese Informationen auf Anfrage.

Darüber hinaus werden die Anteilhaber in den Jahres- und Halbjahresberichten des Fonds über die gesamten Portfoliobestände eines jeden Teilfonds für das zweite und vierte Kalenderquartal informiert.

Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Zeichnung von Anteilen

Die *Anteile* der *Teilfonds* können bei der *Register-* und *Transferstelle* sowie bei anderen für diesen Zweck genehmigten Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstituten gezeichnet werden (siehe Angaben im Zeichnungsformular). Anleger müssen das bei den oben genannten Stellen, Banken und Finanzinstituten erhältliche Zeichnungsformular ausfüllen und unterzeichnen. Zeichnungen stehen ganz oder teilweise unter dem Vorbehalt der Annahme durch den *Verwaltungsrat*, über die er, ohne zu haften, in alleinigem Ermessen entscheidet. Der *Fonds* kann ferner elektronisch übermittelte Zeichnungen annehmen.

Antragsteller, die *Anteile* zeichnen wollen, sollten ein Antragsformular ausfüllen und dieses zusammen mit allen erforderlichen Ausweisdokumenten an die *Register-* und *Transferstelle* oder andere für diesen Zweck genehmigte Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstitute schicken. Sollten diese Dokumente nicht vorliegen, werden die *Register-* und *Transferstelle* oder die für diesen Zweck genehmigten anderen Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstitute diese Informationen und Dokumente nach Bedarf anfordern, um die Identität des Antragstellers bestätigen zu können. Es werden erst dann *Anteile* ausgegeben, wenn die *Register-* und *Transferstelle* oder die anderen für diesen Zweck genehmigten Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstitute alle Informationen und Dokumente zu ihrer Zufriedenheit erhalten haben, um die Identität des Antragstellers bestätigen zu können. Die Unterlassung, diese Dokumente und Informationen bereitzustellen, kann Verzögerungen des Zeichnungsprozesses oder eine Stornierung des Zeichnungsantrags zur Folge haben.

Zusätzlich zum *Zeichnungspreis* können in bestimmten Ländern, in denen die *Anteile* angeboten werden, Steuern und Stempelsteuern für *Anteilhaber* anfallen.

Vorbehaltlich eines anders lautenden Beschlusses des *Verwaltungsrats* sollten die Zeichnungsanträge bei der *Register-* und *Transferstelle* oder bei den anderen für diesen Zweck genehmigten Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstituten vor dem regulären *Handelsschluss* der NYSE (üblicherweise 16.00 Uhr New Yorker Zeit und 22.00 Uhr Luxemburger Ortszeit) an einem *Bewertungstichtag* eingehen.

Vorbehaltlich eines anders lautenden Beschlusses des *Verwaltungsrats* werden Zeichnungsanträge, die nach dem regulären *Handelsschluss* der NYSE (üblicherweise 16.00 Uhr New Yorker Zeit und 22.00 Uhr Luxemburger Ortszeit) an einem *Bewertungstichtag* bei der *Register-* und *Transferstelle* oder bei anderen für diesen Zweck genehmigten Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstituten eingehen bzw. als eingegangen gelten, bis zum darauf folgenden *Bewertungstichtag* zurückgehalten, und die *Anteile* werden anschließend zu dem an diesem darauf folgenden *Bewertungstichtag* geltenden Preis ausgegeben.

Der in der Referenzwährung der jeweiligen *Klasse* zu zahlende *Zeichnungspreis* muss vorbehaltlich eines anders lautenden Beschlusses des *Verwaltungsrats* innerhalb von drei *Banktagen* nach Bearbeitung der Zeichnung vom Anleger bezahlt werden und bei der *Zahlstelle* eingegangen sein.

Der *Fonds* erlaubt nicht wissentlich Investitionen, die mit Market-Timing-Praktiken verbunden sind, da solche Praktiken den Interessen aller *Anteilhaber* zuwiderlaufen können.

Rücknahme von Anteilen

Die *Anteilinhaber* können jederzeit durch Zustellung eines unwiderruflichen Rücknahmeantrags (Gesamt- oder Teilrücknahme) an die *Register-* und *Transferstelle* oder an die für diesen Zweck genehmigten anderen Banken und Finanzinstitute den *Fonds* verlassen.

Der Rücknahmepreis von *Anteilen* einer *Klasse* entspricht dem *Nettoinventarwert* des betreffenden *Teilfonds*, der am ersten *Bewertungstichtag* nach Eingang des Rücknahmeantrags von der *Register-* und *Transferstelle* oder von anderen für diesen Zweck genehmigten Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstituten berechnet wird.

Die Rücknahmeerlöse werden so bald möglich, in der Regel jedoch innerhalb von drei *Banktagen* nach dem *Bewertungstichtag*, zu dem Rücknahmepreis je *Anteil* beglichen, der in Bezug auf den *Nettoinventarwert* des betreffenden *Teilfonds* am relevanten *Bewertungstichtag* berechnet wird.

Rücknahmeanträge müssen bei der *Register-* und *Transferstelle* oder bei anderen für diesen Zweck genehmigten Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstituten vor dem regulären *Handelsschluss* der NYSE (üblicherweise 16.00 Uhr New Yorker Zeit und 22.00 Uhr Luxemburger Ortszeit) an einem *Bewertungstichtag* eingehen, sofern der *Verwaltungsrat* in seinem Ermessen nichts anderes festgelegt hat.

Vorbehaltlich eines anders lautenden Beschlusses des *Verwaltungsrats* werden Rücknahmeanträge, die nach dem regulären *Handelsschluss* der NYSE (üblicherweise 16.00 Uhr New Yorker Zeit und 22.00 Uhr Luxemburger Ortszeit) an einem *Bewertungstichtag* bei der *Register-* und *Transferstelle* oder bei anderen für diesen Zweck genehmigten Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstituten eingehen bzw. als eingegangen gelten, bis zum darauf folgenden *Bewertungstichtag* zurückgehalten, und die *Anteile* werden anschließend zu dem an diesem darauf folgenden *Bewertungstichtag* geltenden Preis zurückgenommen.

Umtausch von Anteilen

Anteilinhaber können den Umtausch aller oder eines Teils ihrer *Anteile* eines *Teilfonds* oder einer *Klasse* in *Anteile* eines anderen *Teilfonds* oder einer anderen *Klasse* desselben *Teilfonds* umtauschen, sofern der Wert der umzutauschenden *Anteile* mindestens dem hierin angegebenen Mindesterstzeichnungsbetrag oder Mindestfolgezeichnungsbetrag entspricht. Ein Umtausch in *Anteile* der *Klasse* I ist nur *institutionellen Anlegern* erlaubt.

Anteilinhaber müssen einen unwiderruflichen Antrag auf Umtausch ausfüllen und unterschreiben, der zusammen mit allen Umtauschanweisungen an die *Register- und Transferstelle* oder an andere für diesen Zweck genehmigte Banken, Untervertriebsstellen oder Finanzinstitute zu richten ist.

Der Umtausch erfolgt auf der Grundlage des *Nettoinventarwerts* der betreffenden *Klassen* an dem Tag, an dem der Umtauschantrag bei der *Register-* und *Transferstelle* oder von anderen für diesen Zweck genehmigten Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstituten eingeht, vorausgesetzt, dass es sich bei diesem Tag für beide vom Umtausch betroffenen *Klassen* um einen *Bewertungstichtag* handelt und der Umtauschantrag vor dem *Handelsschluss* beider vom Umtausch betroffenen *Klassen* eingegangen ist. Wenn es sich bei diesem Tag nicht für beide vom Umtausch betroffenen *Klassen* um einen *Bewertungstichtag* handelt oder wenn der Umtauschantrag nach dem *Handelsschluss* mindestens einer der beiden vom Umtausch betroffenen *Klassen* eingegangen ist, erfolgt der Umtausch auf der

Grundlage des *Nettoinventarwerts* der Anteile der betreffenden *Klassen* an dem Tag, der auf den Eingang des Umtauschantrags bei der *Register-* und *Transferstelle* oder den für diesen Zweck genehmigten anderen Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstituten folgt und für beide vom Umtausch betroffenen *Klassen* ein *Bewertungstichtag* ist. Anteile können nicht umgetauscht werden, wenn die Berechnung des *Nettoinventarwerts* eines der betreffenden *Teilfonds* ausgesetzt ist.

Umtauschanträge müssen bei der *Register-* und *Transferstelle* oder bei den anderen für diesen Zweck genehmigten Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstituten vor dem regulären *Handelsschluss* der NYSE (üblicherweise 16.00 Uhr New Yorker Zeit und 22.00 Uhr Luxemburger Ortszeit) an einem *Bewertungstichtag* eingehen, sofern der *Verwaltungsrat* in seinem Ermessen nichts anderes festgelegt.

Vorbehaltlich eines anders lautenden Beschlusses des *Verwaltungsrats* werden Umtauschanträge, die nach dem regulären *Handelsschluss* der NYSE (üblicherweise 16.00 Uhr New Yorker Zeit und 22.00 Uhr Luxemburger Ortszeit) an einem *Bewertungstichtag* bei der *Register-* und *Transferstelle* oder bei anderen für diesen Zweck genehmigten Banken, Untervertriebsstellen und Finanzinstituten eingehen bzw. als eingegangen gelten, bis zum darauf folgenden *Bewertungstichtag* zurückgehalten, und die Anteile werden anschließend zu dem an diesem darauf folgenden *Bewertungstichtag* geltenden Preis umgetauscht.

Mindesterstzeichnung und Mindestanteilsbestände der einzelnen *Teilfonds*

- 1.000 US-Dollar (oder der Gegenwert in einer anderen Währung) für *Anteile* der *Klasse A*
- 1.000.000 US-Dollar (oder der Gegenwert in einer anderen Währung) für *Anteile* der *Klasse I*

Mindestfolgezeichnungsbetrag

Es gibt keinen Mindestfolgezeichnungsbetrag.

Notierung

Die Anteile sind an der Luxemburger Börse notiert.

DIVIDENDENPOLITIK

Die Einzelheiten zur Ausschüttungspolitik jedes *Teilfonds* sind im jeweiligen Anhang dieses *vereinfachten Verkaufsprospekts* beschrieben.

Es erfolgt keine Ausschüttung, die dafür sorgen würde, dass das Nettovermögen des *Fonds* unter den vom Luxemburger Recht vorgeschriebenen Mindestbetrag sinkt.

Dividenden, die nicht innerhalb von fünf Jahren nach ihrem Ausschüttungsdatum angefordert werden, fallen an den betreffenden *Teilfonds* zurück.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen erhalten Sie am eingetragenen Geschäftssitz des *Fonds*, 2-4 rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg.

ANHANG 1 – GLOBAL EQUITY FUND

Name

Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – Global Equity Fund (vormals „Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – Asia Pacific Fund“) (der „Global Equity Fund“)

Referenzwährung

US-Dollar

Verfügbare Anteilsklassen

- *Anteile der Klasse A (USD) – thes.*
- *Anteile der Klasse A (GBP) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (USD) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (EUR) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (GBP) – thes.*

Die folgenden *Klassen* sind noch nicht aufgelegt worden:

<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (USD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NZD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NZD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (SGD) – thes.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – auss. (abges.)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse I (JPY) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (JPY) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (USD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NZD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NZD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SGD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SGD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – auss.</i>
---	--	---

- Anteile der Klasse A (SGD) – auss.	- Anteile der Klasse I (GBP) – auss. - Anteile der Klasse I (JPY) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (JPY) – thes.	
--------------------------------------	--	--

Zu einem vom *Verwaltungsrat* für jede *Klasse* festzulegenden Termin oder für einen von diesem festgelegten Zeitraum werden die *Anteile* dieser *Klassen* zu dem im *Prospekt* angegebenen Preis ausgegeben.

Die *Anteile* der *Klasse I* sind *institutionellen Anlegern* vorbehalten.

Sofern der *Verwaltungsrat* in eigenem Ermessen nichts anderes beschließt, sind die auf GBP lautenden *Klassen* generell *Anlegern* vorbehalten, die ihren Wohnsitz und/oder gewöhnlichen Wohnsitz im Vereinigten Königreich haben.

Auflegungsdatum

1. April 2008

Banktag

Ein Banktag ist definitionsgemäß jeder Tag, an dem die Banken in Luxemburg und die NYSE für Geschäfte geöffnet sind. Zur Vermeidung von Unklarheiten gelten Banktage, an denen die Banken in Luxemburg nur halbtags für Geschäfte geöffnet sind, nicht als Banktage.

Dividendenpolitik

Unter normalen Umständen beabsichtigt der Global Equity Fund nicht, in Bezug auf den Nettoanlageertrag und realisierte Kapitalerträge (sofern erzielt), die den *thesaurierenden Klassen* des Global Equity Fund zuzurechnen sind, Ausschüttungen zu erklären und vorzunehmen. Dementsprechend wird der Nettoanlageertrag der *thesaurierenden Klassen* des Global Equity Fund weder erklärt noch ausgeschüttet.

Allerdings schlagen sich alle Nettoanlage- oder Kapitalerträge im *Nettoinventarwert* je *Anteil* dieser *thesaurierenden Klassen* nieder.

Unter normalen Umständen beabsichtigt der Global Equity Fund, zum Ende des Geschäftsjahres oder zu einem (oder mehreren) anderen vom *Verwaltungsrat* festgelegten Termin(en) Ausschüttungen in Bezug auf den Nettoertrag (sofern erzielt) vorzunehmen, der den *ausschüttenden Klassen* zuzurechnen ist. Sofern die *Anteilinhaber* nicht ausdrücklich etwas anderes beantragen, wird der Global Equity Fund die gesamten Ausschüttungen in weitere Anteile des Global Equity Fund reinvestieren und keine Barmittel an die *Anteilinhaber* ausschütten.

Der *Verwaltungsrat* kann diese Strategie jederzeit nach Benachrichtigung der *Anteilinhaber* ändern, ohne dass hierfür die Zustimmung der *Anteilinhaber* erforderlich ist.

Anlageberatungsgebühren

Der *Anlageberater* erhält monatlich eine nachträglich zahlbare Gebühr, die 1,60% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse A* und 0,85% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse I* nicht übersteigt.

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“) ist das Verhältnis der Bruttokosten zum durchschnittlichen Nettovermögen des Global Equity Fund (ohne Transaktionskosten).

Die Gesamtkostenquote berücksichtigt alle Kosten, die in Zusammenhang mit dem Vermögen des Global Equity Fund entstehen. Dazu zählen u. a. die Anlageberatungsgebühren, die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, die Verwaltungsgebühren, die Depotbankgebühren, die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder, die Zulassungskosten, die Regulierungskosten, die Prüfungsgebühren, die Rechtskosten, die Zulassungsgebühren, die Gründungskosten, die Übersetzungskosten, die Druckkosten, die Veröffentlichungskosten und Steuern.

Insoweit die Gesamtkostenquote je *Klasse* im Verlauf eines Geschäftsjahres 1,90% für die *Anteile* der *Klasse* A und 1,15% für die *Anteile* der *Klasse* I übersteigt, ist dieser Überschussbetrag vom *Anlageberater* zu tragen.

Gesamtkostenquote (TER) zum 30. September 2010*				
	TER brutto (ohne Verzicht)	Verzicht	TER netto (mit Verzicht)	Begrenzte Kostenquote
Klasse A (USD) – thes.	4,47%	(2,57)%	1,90%	1,90%
Klasse A (GBP) – thes.	4,46%	(2,56)%	1,90%	1,90%
Klasse I (USD) – thes.	3,68%	(2,53)%	1,15%	1,15%
Klasse I (EUR) – thes.	3,68%	(2,53)%	1,15%	1,15%
Klasse I (GBP) – thes.	3,68%	(2,53)%	1,15%	1,15%

* Name, Anlagepolitik und strategische Ausrichtung des Global Equity Fund wurden zum 17. Mai 2010 geändert. Außerdem wurde der Untieranlageberater mit Wirkung zu diesem Datum ernannt. Die vorstehend genannte Gesamtkostenquote (TER) bezieht sich daher auf den Zeitraum vom 17. Mai 2010 bis zum 30. September 2010.

Portfolioumschichtungsrate

	Portfolioumschichtungsrate zum 30. September 2010*
Global Equity Fund*	365,36%

* Name, Anlagepolitik und strategische Ausrichtung des Global Equity Fund wurden zum 17. Mai 2010 geändert. Außerdem wurde der Untieranlageberater mit Wirkung zu diesem Datum ernannt. Die vorstehend genannte Portfolioumschichtungsrate (PTR) schließt daher die Zeiträume ein, die der Ernennung bzw. den Änderungen vorausgehen und auf diese folgen.

Die oben angeführte Zahl wurde von der Verwaltungsstelle berechnet. Die Zahl soll einen Hinweis auf die Portfolioumschichtungsrate liefern und wird schwanken.

Die Portfolioumschichtungsrate wird auf annualisierter Basis anhand folgender Formel berechnet:

$$\text{Umschichtung} = \frac{(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})}{M} \times 100$$

wobei:

Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte während des betreffenden Zeitraums = A + B

wobei A = Wertpapierkäufe und B = Wertpapierverkäufe

Summe 2 = Summe der Anteilsgeschäfte während des betreffenden Zeitraums = S + T

wobei S = Anteilszeichnungen und T = Anteilsrücknahmen

M = durchschnittliches monatliches Vermögen

Anlageziele, Anlagepolitik und Strategien

Der Global Equity Fund strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an.

Der Global Equity Fund investiert mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Dividendenpapiere von Unternehmen auf der ganzen Welt.

Der Untieranlageberater ist bestrebt, durch eine Bottom-Up-Titelauswahl auf der Grundlage umfassender Recherchen einen Mehrwert gegenüber dem MSCI World Index zu erzielen. Der Ansatz basiert auf einer fundamentalen Unternehmensanalyse aus globaler Perspektive. Langfristig werden dabei Anlagechancen genutzt, die sich nach Meinung des Untieranlageberaters aus kurzfristigen Preisungleichgewichten bei hochwertigen Titeln ergeben. Ziel des Untieranlageberaters ist es, Unternehmen zu identifizieren, die sich u. a. durch eine langjährige Unternehmenstradition, Management-Know-how und Finanzstärke

auszeichnen. Im Fokus des Unteranlageberaters stehen Titel, die nach Einschätzung des Unteranlageberaters unter dem tatsächlichen inneren Wert gehandelt werden. Darüber hinaus müssen einer oder mehrere Katalysatoren vorhanden sein, die nach Ansicht des Unteranlageberaters dazu beitragen, dass der innere Wert der Titel im Rahmen des Anlagezeitraums (i. d. R. 3 bis 5 Jahre) erschlossen werden kann. Katalysatoren können der produktive Einsatz eines starken freien Cashflows, Steigerungen der Produktivität, positive Veränderungen auf der Management- oder Führungsebene, innovative oder wettbewerbsüberlegene Produkte, eine verstärkte Achtung der Aktionärsinteressen oder die Beseitigung von Störfaktoren oder Fehleinschätzungen sein. Der Unteranlageberater behält sich das Recht vor, das Fremdwährungsrisiko des Portfolios durch Verwendung von Devisenterminkontrakten und -geschäften abzusichern. Allerdings nimmt der Unteranlageberater unter normalen Umständen keine umfassende Fremdwährungsabsicherung vor.

Der Unteranlageberater kann Futures, Terminkontrakte, Optionen oder Swaps und andere Derivate für die Zwecke der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Der Global Equity Fund kann bis zu einem Drittel seines Gesamtvermögens in Barmitteln oder *Geldmarktinstrumenten* und Anleihen, darunter auch US-amerikanischen Schatzobligationen, Wandelschuldverschreibungen, Anteilen von OGAWs oder anderen OGAs und Wertpapierpensionsgeschäften, halten oder andere kurzfristige Kapitalanlagen tätigen, entweder um liquide zu bleiben oder um sich kurzfristig defensiv zu positionieren, wenn der *Unteranlageberater* der Ansicht ist, dass dies im besten Interesse der *Anteilinhaber* liegt. In solchen Phasen ist es möglich, dass der Global Equity Fund sein Anlageziel nicht erreicht.

Profil des typischen Anlegers

Der Global Equity Fund eignet sich für Anleger, die nach einem langfristigen Kapitalwachstum Ausschau halten und bereit sind, zur Erzielung höherer Renditen eine höhere Volatilität in Kauf zu nehmen.

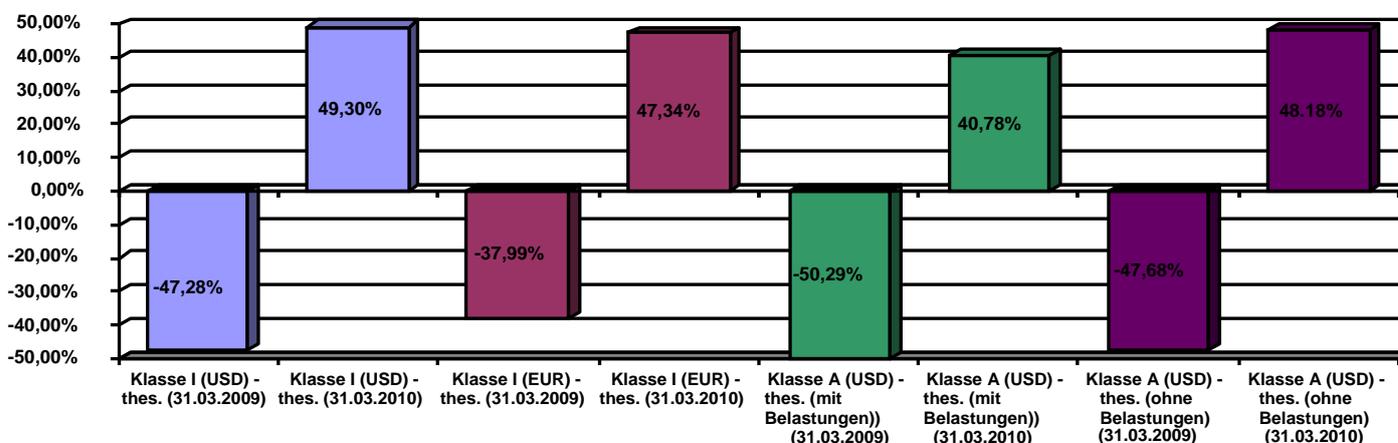
Spezifische Risiken des Global Equity Fund

Der Global Equity Fund unterliegt vornehmlich den nachstehenden Risiken. Diese Risiken werden im Abschnitt „RISIKOWARNUNGEN“ des *Verkaufsprospekts* beschrieben.

- Aktives Handelsrisiko
- Kontrahentenrisiko
- Währungsrisiko
- Verwahrungsrisiko
- Derivatrisiko
- Schwellenmarktrisiko
- Emittentenrisiko
- Hebelrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Managementrisiko
- Marktrisiko
- Risiko von Anlagen in nicht US-amerikanischen Wertpapieren
- Regionalrisiko
- Regulatorisches Risiko
- Risiko der Besteuerung von (als ausgeschüttet erachteten) Dividenden
- Risiko von Substananlagen

Historische Performance

zum 31. März 2010*



zum 30. September 2010*

	Rendite inklusive Ausgabeaufschlag			Rendite ohne Ausgabeaufschlag			Tatsächliches Auflegungsdatum
	6 Monate	Seit Auflegung	1 Jahr	6 Monate	Seit Auflegung	1 Jahr	
Klasse A (USD) – thes.	-1,38%	-10,19%	28,71%	3,80%	-8,32%	35,48%	1. April 2008
Klasse A (GBP) – thes.	-5,99%	18,31%	20,62%	-1,04%	22,44%	26,97%	1. April 2009
Klasse I (USD) – thes.	4,19%	-7,63%	36,51%	4,19%	-7,63%	36,51%	1. April 2008
Klasse I (EUR) – thes.	2,70%	-2,51%	33,26%	2,70%	-2,51%	33,26%	1. April 2008
Klasse I (GBP) – thes.	-0,67%	23,37%	27,71%	-0,67%	23,37%	27,71%	1. April 2009

* Name, Anlagepolitik und strategische Ausrichtung des Global Equity Fund wurden zum 17. Mai 2010 geändert. Außerdem wurde der derzeitige Untieranlageberater mit Wirkung zu diesem Datum ernannt. Die vorstehend genannte historische Performance bezieht sich daher auf den Zeitraum der Tätigkeit des früheren Untieranlageberaters und der derzeitigen Untieranlageberater bzw. die Zeiträume, die den Änderungen vorausgehen und auf diese folgen.

** Vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009. Wenn eine Klasse am 31. Dezember 2009 weniger als 1 Jahr alt ist, wird die Rendite vom Auflegedatum bis zum 31. Dezember 2009 ausgewiesen.

Hinweis: Die Berechnung der Performance unter Berücksichtigung der Belastungen für die Anteile der Klasse A (USD) und der Klasse A (GBP) beinhaltet den Ausgabeaufschlag. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist kein Anhaltspunkt für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage und daraus erzielte Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten ihren ursprünglich investierten Betrag unter Umständen nicht zurück. Wechselkursschwankungen können den Wert einer Anlage

mindern oder erhöhen. Wertschwankungen können im Falle von Fonds mit höherer Volatilität besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und substantiell zurückgehen. In den Performancezahlen nicht berücksichtigt sind Gebühren und Aufwendungen, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen anfallen können. Die Steuerhöhe und -bemessungsgrundlage kann von Zeit zu Zeit Änderungen unterliegen.

Die Berechnungsmethoden basieren auf branchenüblichen Standards.

ANHANG 2 – U.S. ALL CAP GROWTH FUND

Name

Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – U.S. All Cap Growth Fund (der „U.S. All Cap Growth Fund“)

Referenzwährung

US-Dollar

Verfügbare Anteilsklassen

- *Anteile der Klasse A (USD) – thes.*
- *Anteile der Klasse A (GBP) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (USD) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (EUR) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (GBP) – thes.*

Die folgenden *Klassen* sind noch nicht aufgelegt worden:

<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (USD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NZD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NZD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (SGD) – thes.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – auss. (abges.)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse I (JPY) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (JPY) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (USD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NZD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NZD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SGD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SGD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – auss.</i>
---	--	---

- Anteile der Klasse A (SGD) – auss.	- Anteile der Klasse I (GBP) – auss. - Anteile der Klasse I (JPY) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (JPY) – thes.	
--------------------------------------	--	--

Zu einem vom *Verwaltungsrat* für jede *Klasse* festzulegenden Termin oder für einen von diesem festgelegten Zeitraum werden die *Anteile* dieser *Klassen* zu dem im *Prospekt* angegebenen Preis ausgegeben.

Die *Anteile* der *Klasse I* sind *institutionellen Anlegern* vorbehalten.

Sofern der *Verwaltungsrat* in eigenem Ermessen nichts anderes beschließt, sind die auf GBP lautenden *Klassen* generell *Anlegern* vorbehalten, die ihren Wohnsitz und/oder gewöhnlichen Wohnsitz im Vereinigten Königreich haben.

Auflegungsdatum

2. Mai 2008

Banktag

Ein Banktag ist definitionsgemäß jeder Tag, an dem die Banken in Luxemburg und die NYSE für Geschäfte geöffnet sind. Zur Vermeidung von Unklarheiten gelten Banktage, an denen die Banken in Luxemburg nur halbtags für Geschäfte geöffnet sind, nicht als Banktage.

Dividendenpolitik

Unter normalen Umständen beabsichtigt der U.S. All Cap Growth Fund nicht, in Bezug auf den Nettoanlageertrag und realisierte Kapitalerträge (sofern erzielt), die den *thesaurierenden Klassen* des U.S. All Cap Growth Fund zuzurechnen sind, Ausschüttungen zu erklären und vorzunehmen. Dem entsprechend wird der Nettoanlageertrag der *thesaurierenden Klassen* des U.S. All Cap Growth Fund weder erklärt noch ausgeschüttet. Allerdings schlagen sich alle Nettoanlage- oder Kapitalerträge im *Nettoinventarwert* je *Anteil* dieser *thesaurierenden Klassen* nieder.

Unter normalen Umständen beabsichtigt der U.S. All Cap Growth Fund, zum Ende des Geschäftsjahres oder zu einem (oder mehreren) anderen vom *Verwaltungsrat* festgelegten Termin(en) Ausschüttungen in Bezug auf den Nettoertrag (sofern erzielt) vorzunehmen, der den *ausschüttenden Klassen* zuzurechnen ist. Sofern die *Anteilhaber* nicht ausdrücklich etwas anderes beantragen, wird der U.S. All Cap Growth Fund die gesamten Ausschüttungen in weitere *Anteile* des U.S. All Cap Growth Fund reinvestieren und keine Barmittel an die *Anteilhaber* ausschütten.

Der *Verwaltungsrat* kann diese Strategie jederzeit nach Benachrichtigung der *Anteilhaber* ändern, ohne dass hierfür die Zustimmung der *Anteilhaber* erforderlich ist.

Anlageberatungsgebühren

Der *Anlageberater* erhält monatlich eine nachträglich zahlbare Gebühr, die 1,60% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse A* und 0,80% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse I* nicht übersteigt.

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“) ist das Verhältnis der Bruttokosten zum durchschnittlichen Nettovermögen des U.S. All Cap Growth Fund (ohne Transaktionskosten).

Die Gesamtkostenquote berücksichtigt alle Kosten, die in Zusammenhang mit dem Vermögen des U.S. All Cap Growth Fund entstehen. Dazu zählen u. a. die Anlageberatungsgebühren, die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, die Verwaltungsgebühren, die Depotbankgebühren, die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder, die Zulassungskosten, die Regulierungsgebühren, die Prüfungsgebühren, die Rechtskosten, die Zulassungsgebühren, die Gründungskosten, die Übersetzungskosten, die Druckkosten, die Veröffentlichungskosten und Steuern.

Insoweit die Gesamtkostenquote je *Klasse* im Verlauf eines Geschäftsjahres 1,90% für die *Anteile* der *Klasse* A und 1,10% für die *Anteile* der *Klasse* I übersteigt, ist dieser Überschussbetrag vom *Anlageberater* zu tragen.

Gesamtkostenquote (TER) zum 30. September 2010				
	TER brutto (ohne Verzicht)	Verzicht	TER netto (mit Verzicht)	Begrenzte Kostenquote
Klasse A (USD) – thes.	4,35%	(2,45)%	1,90%	1,90%
Klasse A (GBP) – thes.	4,18%	(2,28)%	1,90%	1,90%
Klasse I (USD) – thes.	3,36%	(2,26)%	1,10%	1,10%
Klasse I (EUR) – thes.	3,36%	(2,26)%	1,10%	1,10%
Klasse I (GBP) – thes.	3,37%	(2,27)%	1,10%	1,10%

Portfolioumschichtungsrate

	Portfolioumschichtungsrate zum 30. September 2010
U.S. All Cap Growth Fund	123,29%

Die oben angeführte Zahl wurde von der Verwaltungsstelle berechnet. Die Zahl soll einen Hinweis auf die Portfolioumschichtungsrate liefern und wird schwanken.

Die Portfolioumschichtungsrate wird auf annualisierter Basis anhand folgender Formel berechnet:

$$\text{Umschichtung} = [(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})/M] \times 100$$

wobei:

Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte während des betreffenden Zeitraums = A + B

wobei A = Wertpapierkäufe und B = Wertpapierverkäufe

Summe 2 = Summe der Anteilsgeschäfte während des betreffenden Zeitraums = S + T

wobei S = Anteilszeichnungen und T = Anteilsrücknahmen

M = durchschnittliches monatliches Vermögen

Anlageziele, Anlagepolitik und Strategien

Der U.S. All Cap Growth Fund strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an.

Der U.S. All Cap Growth Fund investiert:

- mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Aktien US-amerikanischer Unternehmen aller Größen. US-amerikanische Aktien sind Wertpapiere von Unternehmen, die ihren eingetragenen Geschäftssitz in den Vereinigten Staaten haben oder einen Großteil ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten in den Vereinigten Staaten ausüben.
- bis zu 25% seines Gesamtvermögens über ADR, CDR, EDR, GDR, IDR und ähnliche Hinterlegungsscheine in Aktien sowie in auf US-Dollar lautende Aktien von Emittenten außerhalb der USA.

Der U.S. All Cap Growth Fund legt vornehmlich in Aktien US-amerikanischer Unternehmen an, die nach Ansicht des *Unteranlageberaters* ein robustes und nachhaltiges Umsatz- und Ertragswachstumspotenzial bieten. Der *Unteranlageberater* wählt Aktien von Unternehmen aller Größen aus. Der *Unteranlageberater* kann ferner über ADR, CDR, EDR, GDR, IDR und ähnliche Hinterlegungsscheine in Aktien sowie in auf US-Dollar lautende Aktien von Emittenten außerhalb der USA investieren. Des Weiteren kann er Futures, Terminkontrakte, Optionen oder Swaps sowie andere Derivate für die Zwecke der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Der *Unteranlageberater* konzentriert sich auf Unternehmen, die ihren Markt beherrschen, neue Märkte schaffen oder dynamische Veränderungen durchlaufen. Seines Erachtens sind

das Ertrags- und Umsatzwachstum entscheidende Faktoren bei der Bestimmung der Aktienkurstrends. Daher basiert der Anlageprozess des *Unteranlageberaters* darauf, Unternehmen mit Aussichten auf ein robustes und nachhaltiges Ertrags- und Umsatzwachstum ausfindig zu machen. Um ein solches Wachstum zu finden, führt der *Unteranlageberater* ein Bottom-Up-Research durch, das sich auf Unternehmen konzentriert, deren Managementteams für die erfolgreiche Umsetzung ihrer Strategie bekannt sind und deren Geschäftsmodell ein ausreichendes Gewinnpotenzial bietet. Der *Unteranlageberater* geht nach Gewinnüberraschungs- und -korrekturmustern vor und setzt zahlreiche andere finanzielle Kennzahlen ein, um diese Kriterien zu beurteilen. Im Anschluss daran kombiniert er diese unternehmensspezifische Analyse mit seiner Beurteilung der langfristigen und technischen Trends, um eine Kauf-/Verkaufsentscheidung in Bezug auf eine bestimmte Aktie zu treffen. Der *Unteranlageberater* kann in jeden Sektor investieren. Ferner kann er zeitweise einen oder mehrere Sektoren bevorzugen. Er verkauft die Wertpapiere eines Unternehmens, wenn er eine Verschlechterung der Fundamentaldaten erkennt, was dazu führt, dass das voraussichtliche Wachstumsprofil des Unternehmens oder das Rentabilitätspotenzial seines Geschäftsmodells beeinträchtigt wird. Des Weiteren kann der *Unteranlageberater* eine Position abstoßen oder abbauen, wenn er Mittel beschaffen muss, um den Kauf einer besseren Anlageidee zu finanzieren, wenn ihre Bewertung seiner Meinung nach zu hoch ist oder wenn er eine Schwäche dem Gesamtmarkt sieht.

Der U.S. All Cap Growth Fund kann bis zu einem Drittel seines Gesamtvermögens in Barmitteln oder *Geldmarktinstrumenten* und Anleihen, darunter auch US-amerikanischen Schatzobligationen, Wandelschuldverschreibungen, Anteilen von OGAWs oder anderen OGAs und Wertpapierpensionsgeschäften, halten oder andere kurzfristige Kapitalanlagen tätigen, entweder um liquide zu bleiben oder um sich kurzfristig defensiv zu positionieren, wenn der *Unteranlageberater* der Ansicht ist, dass dies im besten Interesse der *Anteilhaber* liegt. In solchen Phasen ist es möglich, dass der U.S. All Cap Growth Fund sein Anlageziel nicht erreicht.

Profil des typischen Anlegers

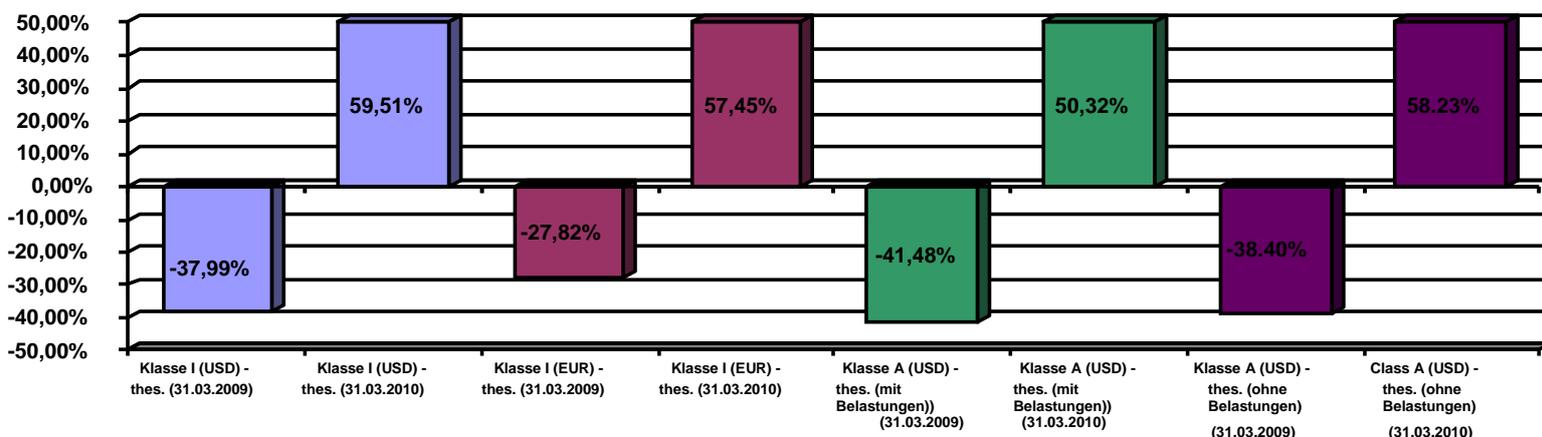
Beim U.S. All Cap Growth Fund handelt es sich um ein mit höherem Risiko verbundenes Anlagevehikel, das Kapitalwachstum anstrebt. Er kann für Anleger geeignet sein, die eher dazu neigen, die langfristigen Renditen zu maximieren, als kurzfristige Verluste zu minimieren.

Spezifische Risiken des U.S. All Cap Growth Fund

Der U.S. All Cap Growth Fund unterliegt vornehmlich den nachstehenden Risiken. Diese Risiken werden im Abschnitt „RISIKOWARNUNGEN“ des *Verkaufsprospekts* beschrieben.

- Aktives Handelsrisiko
- Kontrahentenrisiko
- Derivatrisiko
- Risiko von Wachstumsanlagen
- Emittentenrisiko
- Hebelrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Managementrisiko
- Marktrisiko
- Risiko von Anlagen in nicht US-amerikanischen Wertpapieren
- Regulatorisches Risiko
- Risiko der Sektorübergewichtung
- Risiko von Anlagen in Nebenwerten
- Risiko der Besteuerung von (als ausgeschüttet erachteten) Dividenden

Historische Performance zum 31. März 2010



Historische Performance zum 30. September 2010

	Rendite inklusive Ausgabeaufschlag			Rendite ohne Ausgabeaufschlag			Tatsächliches Auflegungsdatum
	6 Monate	Seit Auflegung	1 Jahr	6 Monate	Seit Auflegung	1 Jahr	
Klasse A (USD) – thes.	-1,15%	-1,53%	38,67%	4,05%	0,59%	45,97%	2. Mai 2008
Klasse A (GBP) – thes.	-5,77%	26,24%	27,33%	-0,81%	30,65%	34,03%	1. April 2009
Klasse I (USD) – thes.	4,47%	1,37%	47,12%	4,47%	1,37%	47,12%	2. Mai 2008
Klasse I (EUR) – thes.	2,97%	6,73%	43,64%	2,97%	6,73%	43,64%	2. Mai 2008
Klasse I (GBP) – thes.	-0,40%	31,71%	34,85%	-0,40%	31,71%	34,85%	1. April 2009

* Vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009. Wenn eine Klasse am 31. Dezember 2009 weniger als 1 Jahr alt ist, wird die Rendite vom Auflegedatum bis zum 31. Dezember 2009 ausgewiesen.

Hinweis: Die Berechnung der Performance unter Berücksichtigung der Belastungen für die Anteile der Klasse A (USD) und der Klasse A (GBP) beinhaltet den Ausgabeaufschlag.

Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist kein Anhaltspunkt für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage und daraus erzielte Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten ihren ursprünglich investierten Betrag unter Umständen nicht zurück. Wechselkursschwankungen können den Wert einer Anlage mindern oder erhöhen. Wertschwankungen können im Falle von Fonds mit höherer Volatilität besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und substantiell zurückgehen. In den Performancezahlen nicht berücksichtigt sind Gebühren und Aufwendungen, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen anfallen können. Die Steuerhöhe und -bemessungsgrundlage kann von Zeit zu Zeit Änderungen unterliegen.

Die Berechnungsmethoden basieren auf branchenüblichen Standards.

ANHANG 3 – U.S. LARGE CAP GROWTH FUND

Name

Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – U.S. Large Cap Growth Fund (der „U.S. Large Cap Growth Fund“)

Referenzwährung

US-Dollar

Verfügbare Anteilsklassen

- *Anteile der Klasse A (USD) – thes.*
- *Anteile der Klasse A (GBP) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (USD) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (EUR) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (GBP) – thes.*

Die folgenden *Klassen* sind noch nicht aufgelegt worden:

<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (USD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NZD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NZD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (SGD) – thes.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – auss.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse I (JPY) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (JPY) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (USD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NZD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NZD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SGD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SGD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – auss.</i>
---	--	---

- Anteile der Klasse A (SGD) – auss.	- Anteile der Klasse I (GBP) – auss. - Anteile der Klasse I (JPY) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (JPY) – thes.	
--------------------------------------	--	--

Zu einem vom *Verwaltungsrat* für jede *Klasse* festzulegenden Termin oder für einen von diesem festgelegten Zeitraum werden die *Anteile* dieser *Klassen* zu dem im *Prospekt* angegebenen Preis ausgegeben.

Die *Anteile* der *Klasse I* sind *institutionellen Anlegern* vorbehalten.

Sofern der *Verwaltungsrat* in eigenem Ermessen nichts anderes beschließt, sind die auf GBP lautenden *Klassen* generell *Anlegern* vorbehalten, die ihren Wohnsitz und/oder gewöhnlichen Wohnsitz im Vereinigten Königreich haben.

Auflegungsdatum

1. April 2008

Banktag

Ein Banktag ist definitionsgemäß jeder Tag, an dem die Banken in Luxemburg und die NYSE für Geschäfte geöffnet sind. Zur Vermeidung von Unklarheiten gelten Banktage, an denen die Banken in Luxemburg nur halbtags für Geschäfte geöffnet sind, nicht als Banktage.

Dividendenpolitik

Unter normalen Umständen beabsichtigt der U.S. Large Cap Growth Fund nicht, in Bezug auf den Nettoanlageertrag und realisierte Kapitalerträge (sofern erzielt), die den *thesaurierenden Klassen* des U.S. Large Cap Growth Fund zuzurechnen sind, Ausschüttungen zu erklären und vorzunehmen. Dementsprechend wird der Nettoanlageertrag der *thesaurierenden Klassen* des U.S. Large Cap Growth Fund weder erklärt noch ausgeschüttet. Allerdings schlagen sich alle Nettoanlage- oder Kapitalerträge im *Nettoinventarwert* je *Anteil* dieser *thesaurierenden Klassen* nieder.

Unter normalen Umständen beabsichtigt der U.S. Large Cap Growth Fund, zum Ende des Geschäftsjahres oder zu einem (oder mehreren) anderen vom *Verwaltungsrat* festgelegten Termin(en) Ausschüttungen in Bezug auf den Nettoertrag (sofern erzielt) vorzunehmen, der den *ausschüttenden Klassen* zuzurechnen ist. Sofern die *Anteilhaber* nicht ausdrücklich etwas anderes beantragen, wird der U.S. Large Cap Growth Fund die gesamten Ausschüttungen in weitere Anteile des U.S. Large Cap Growth Fund reinvestieren und keine Barmittel an die *Anteilhaber* ausschütten.

Der *Verwaltungsrat* kann diese Strategie jederzeit nach Benachrichtigung der *Anteilhaber* ändern, ohne dass hierfür die Zustimmung der *Anteilhaber* erforderlich ist.

Anlageberatungsgebühren

Der *Anlageberater* erhält monatlich eine nachträglich zahlbare Gebühr, die 1,50% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse A* und 0,70% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse I* nicht übersteigt.

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“) ist das Verhältnis der Bruttokosten zum durchschnittlichen Nettovermögen des U.S. Large Cap Growth Fund (ohne Transaktionskosten).

Die Gesamtkostenquote berücksichtigt alle Kosten, die in Zusammenhang mit dem Vermögen des U.S. Large Cap Growth Fund entstehen. Dazu zählen u. a. die Anlageberatungsgebühren, die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, die Verwaltungsgebühren, die Depotbankgebühren, die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder, die Zulassungskosten, die Regulierungsgebühren, die Prüfungsgebühren, die Rechtskosten, die Zulassungsgebühren, die Gründungskosten, die Übersetzungskosten, die Druckkosten, die Veröffentlichungskosten und Steuern.

Insoweit die Gesamtkostenquote je *Klasse* im Verlauf eines Geschäftsjahres 1,80% für die *Anteile* der *Klasse* A und 1,00% für die *Anteile* der *Klasse* I übersteigt, ist dieser Überschussbetrag vom *Anlageberater* zu tragen.

Gesamtkostenquote (TER) zum 30. September 2010				
	TER brutto (ohne Verzicht)	Verzicht	TER netto (mit Verzicht)	Begrenzte Kostenquote
Klasse A (USD) – thes.	2,18%	(0,38)%	1,80%	1,80%
Klasse A (GBP) – thes.	2,18%	(0,38)%	1,80%	1,80%
Klasse I (USD) – thes.	1,35%	(0,35)%	1,00%	1,00%
Klasse I (EUR) – thes.	1,35%	(0,35)%	1,00%	1,00%
Klasse I (GBP) – thes.	1,34%	(0,34)%	1,00%	1,00%

Portfoliumschichtungsrate

	Portfoliumschichtungsrate zum 30. September 2010
U.S. Large Cap Growth Fund	229,23%

Die oben angeführte Zahl wurde von der Verwaltungsstelle berechnet. Die Zahl soll einen Hinweis auf die Portfoliumschichtungsrate liefern und wird schwanken.

Die Portfoliumschichtungsrate wird auf annualisierter Basis anhand folgender Formel berechnet:

$$\text{Umschichtung} = [(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})/M] \times 100$$

wobei:

Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte während des betreffenden Zeitraums = A + B

wobei A = Wertpapierkäufe und B = Wertpapierverkäufe

Summe 2 = Summe der Anteilsgeschäfte während des betreffenden Zeitraums = S + T

wobei S = Anteilszeichnungen und T = Anteilsrücknahmen

M = durchschnittliches monatliches Vermögen

Anlageziele, Anlagepolitik und Strategien

Der U.S. Large Cap Growth Fund strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an.

Der U.S. Large Cap Growth Fund investiert:

- mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Aktien großer US-amerikanischer Unternehmen. US-amerikanische Aktien sind Wertpapiere von Unternehmen, die ihren eingetragenen Geschäftssitz in den Vereinigten Staaten haben oder einen Großteil ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten in den Vereinigten Staaten ausüben.

- bis zu 25% seines Gesamtvermögens über ADR, CDR, EDR, GDR, IDR und ähnliche Hinterlegungsscheine in Aktien sowie in auf US-Dollar lautende Aktien von Emittenten außerhalb der USA.

Der U.S. Large Cap Growth Fund investiert vornehmlich in Aktien großer Unternehmen, die nach Ansicht des *Unteranlageberaters* ein Kapitalwachstumspotenzial bieten. Unter großen Unternehmen versteht man allgemein Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von USD 3 Mrd. oder darüber. Der *Unteranlageberater* kann ferner über ADR, CDR, EDR, GDR, IDR und ähnliche Hinterlegungsscheine in Aktien sowie in auf US-Dollar lautende Aktien von Emittenten außerhalb der USA investieren. Des Weiteren kann er Futures, Terminkontrakte, Optionen oder Swaps sowie andere Derivate für die Zwecke der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Der *Unteranlageberater* versucht, Unternehmen ausfindig zu machen, von denen er annimmt, dass sie ihr Umsatz- und Ertragswachstum verbessern können, einen Wettbewerbsvorsprung

haben (beispielsweise einen beherrschenden Marktanteil) und über ein effizientes Management verfügen, das bislang Investitionen getätigt hat, die im besten Interesse ihrer Aktionäre lagen (z. B. in Unternehmen mit einem bewährten Ertrags- und Umsatzwachstum über dem Gesamtvermögenswachstum). Der *Unteranlageberater* widmet den Bilanzkennzahlen besondere Aufmerksamkeit, aber auch der Weise, wie die Managementteams Kapital einsetzen, um den künftigen Cashflow zu steigern. In der Regel verwendet er einen quantitativen Anlageansatz, um für seine Kursziele den inneren Wert des Unternehmens zu beurteilen. Die Beteiligungen werden laufend auf Änderungen der Fundamentaldaten und ihr Aufwärtspotenzial bezogen auf eine angemessene Bewertung überwacht. Der *Unteranlageberater* kann in jeden Sektor investieren. Ferner kann er zeitweise einen oder mehrere Sektoren bevorzugen. Er kann nach seinem Ermessen eine Position verkaufen, wenn er der Ansicht ist, dass sie nicht länger attraktive Wachstumsaussichten bietet, oder wenn er bessere Anlagegelegenheiten nutzen möchte.

Der U.S. Large Cap Growth Fund kann bis zu einem Drittel seines Gesamtvermögens in Barmitteln oder *Geldmarktinstrumenten* und Anleihen, darunter auch US-amerikanischen Schatzobligationen, Wandelschuldverschreibungen, Anteilen von OGAWs oder anderen OGAs und Wertpapierpensionsgeschäften, halten oder andere kurzfristige Kapitalanlagen tätigen, entweder um liquide zu bleiben oder um sich kurzfristig defensiv zu positionieren, wenn der *Unteranlageberater* der Ansicht ist, dass dies im besten Interesse der *Anteilhaber* liegt. In solchen Phasen ist es möglich, dass der U.S. Large Cap Growth Fund sein Anlageziel nicht erreicht.

Profil des typischen Anlegers

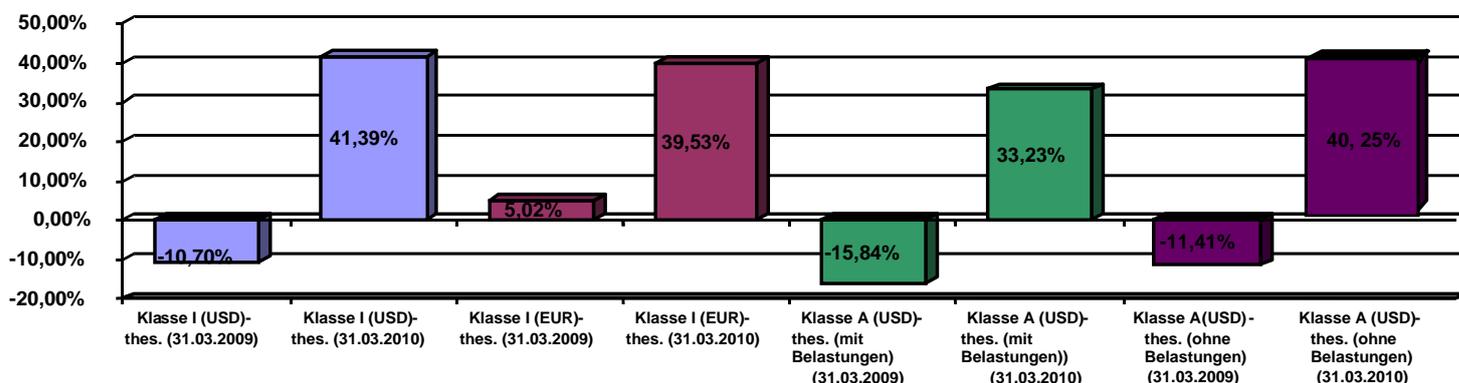
Beim U.S. Large Cap Growth Fund handelt es sich um ein mit mittlerem Risiko verbundenes Anlagevehikel, das Kapitalwachstum anstrebt. Der U.S. Large Cap Growth Fund kann für Anleger geeignet sein, die ein langfristiges Wachstumspotenzial durch eine Anlage in Aktien anstreben.

Spezifische Risiken des U.S. Large Cap Growth Fund

Der U.S. Large Cap Growth Fund unterliegt vornehmlich den nachstehenden Risiken. Diese Risiken werden im Abschnitt „RISIKOWARNUNGEN“ des *Verkaufsprospekts* beschrieben.

- Aktives Handelsrisiko
- Kontrahentenrisiko
- Derivatrisiko
- Risiko von Wachstumsanlagen
- Emittentenrisiko
- Hebelrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Managementrisiko
- Marktrisiko
- Risiko von Anlagen in nicht US-amerikanischen Wertpapieren
- Regulatorisches Risiko
- Risiko der Sektorübergewichtung
- Risiko der Besteuerung von (als ausgeschüttet erachteten) Dividenden

Historische Performance zum 31. März 2010



Historische Performance zum 30. September 2010

	Rendite inklusive Ausgabeaufschlag			Rendite ohne Ausgabeaufschlag			Tatsächliches Auflegungsdatum
	6 Monate	Seit Auflegung	1 Jahr	6 Monate	Seit Auflegung	1 Jahr	
Klasse A (USD) – thes.	-2,91%	-9,16%	26,17%	2,20%	-7,28%	32,80%	1. April 2008
Klasse A (GBP) – thes.	-7,44%	14,60%	14,39%	-2,57%	18,60%	20,41%	1. April 2009
Klasse I (USD) – thes.	2,61%	-6,57%	33,88%	2,61%	-6,57%	33,88%	1. April 2008
Klasse I (EUR) – thes.	1,15%	-1,40%	30,68%	1,15%	-1,40%	30,68%	1. April 2008
Klasse I (GBP) – thes.	-2,17%	19,57%	21,15%	-2,17%	19,57%	21,15%	1. April 2009

* Vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009. Wenn eine Klasse am 31. Dezember 2009 weniger als 1 Jahr alt ist, wird die Rendite vom Auflegedatum bis zum 31. Dezember 2009 ausgewiesen.

Hinweis: Die Berechnung der Performance unter Berücksichtigung der Belastungen für die Anteile der Klasse A (USD) und der Klasse A (GBP) beinhaltet den Ausgabeaufschlag.

Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist kein Anhaltspunkt für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage und daraus erzielte Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten ihren ursprünglich investierten Betrag unter Umständen nicht zurück. Wechselkursschwankungen können den Wert einer Anlage mindern oder erhöhen. Wertschwankungen können im Falle von Fonds mit höherer Volatilität besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und substantiell zurückgehen. In den Performancezahlen nicht berücksichtigt sind Gebühren und Aufwendungen, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen anfallen können. Die Steuerhöhe und -bemessungsgrundlage kann von Zeit zu Zeit Änderungen unterliegen.

Die Berechnungsmethoden basieren auf branchenüblichen Standards.

ANHANG 4 – U.S. HIGH YIELD BOND FUND

Name

Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – U.S. High Yield Bond Fund (der „U.S. High Yield Bond Fund“)

Referenzwährung

US-Dollar

Verfügbare Anteilsklassen

- *Anteile der Klasse A (USD) – thes.*
- *Anteile der Klasse A (GBP) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (USD) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (EUR) – thes.*
- *Anteile der Klasse I (GBP) – thes.*

Die folgenden *Klassen* sind noch nicht aufgelegt worden:

<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (CHF) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (EUR) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (GBP) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (JPY) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (USD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (AUD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NZD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NZD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (SGD) – thes.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (SEK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse A (HKD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (CHF) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (EUR) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (GBP) – auss. (abges.)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Anteile der Klasse I (JPY) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (JPY) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (USD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (AUD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NZD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NZD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SGD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SGD) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (SEK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (NOK) – auss.</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – thes. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – thes.</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – auss. (abges.)</i> - <i>Anteile der Klasse I (HKD) – auss.</i>
---	--	---

- Anteile der Klasse A (SGD) – auss.	- Anteile der Klasse I (GBP) – auss. - Anteile der Klasse I (JPY) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (JPY) – thes.	
--------------------------------------	--	--

Zu einem vom *Verwaltungsrat* für jede *Klasse* festzulegenden Termin oder für einen von diesem festgelegten Zeitraum werden die *Anteile* dieser *Klassen* zu dem im *Prospekt* angegebenen Preis ausgegeben.

Die *Anteile* der *Klasse I* sind *institutionellen Anlegern* vorbehalten.

Sofern der *Verwaltungsrat* in eigenem Ermessen nichts anderes beschließt, sind die auf GBP lautenden *Klassen* generell *Anlegern* vorbehalten, die ihren Wohnsitz und/oder gewöhnlichen Wohnsitz im Vereinigten Königreich haben.

Auflegungsdatum

1. April 2008

Banktag

Ein Banktag ist definitionsgemäß jeder Tag, an dem die Banken in Luxemburg und die NYSE für Geschäfte geöffnet sind. Zur Vermeidung von Unklarheiten gelten Banktage, an denen die Banken in Luxemburg nur halbtags für Geschäfte geöffnet sind, nicht als Banktage.

Dividendenpolitik

Unter normalen Umständen beabsichtigt der U.S. High Yield Bond Fund nicht, in Bezug auf den Nettoanlageertrag und realisierte Kapitalerträge (sofern erzielt), die den *thesaurierenden Klassen* des U.S. High Yield Bond Fund zuzurechnen sind, Ausschüttungen zu erklären und vorzunehmen. Dementsprechend wird der Nettoanlageertrag der *thesaurierenden Klassen* des U.S. High Yield Bond Fund weder erklärt noch ausgeschüttet. Allerdings schlagen sich alle Nettoanlage- oder Kapitalerträge im *Nettoinventarwert* je *Anteil* dieser *thesaurierenden Klassen* nieder.

Unter normalen Umständen beabsichtigt der U.S. High Yield Bond Fund, zum Ende des Geschäftsjahres oder zu einem (oder mehreren) anderen vom *Verwaltungsrat* festgelegten Termin(en) Ausschüttungen in Bezug auf den Nettoertrag (sofern erzielt) vorzunehmen, der den *ausschüttenden Klassen* zuzurechnen ist. Sofern die *Anteilhaber* nicht ausdrücklich etwas anderes beantragen, wird der U.S. High Yield Bond Fund die gesamten Ausschüttungen in weitere Anteile des U.S. High Yield Bond Fund reinvestieren und keine Barmittel an die *Anteilhaber* ausschütten.

Der *Verwaltungsrat* kann diese Strategie jederzeit nach Benachrichtigung der *Anteilhaber* ändern, ohne dass hierfür die Zustimmung der *Anteilhaber* erforderlich ist.

Anlageberatungsgebühren

Der *Anlageberater* erhält monatlich eine nachträglich zahlbare Gebühr, die 1,45% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse A* und 0,65% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse I* nicht übersteigt.

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“) ist das Verhältnis der Bruttokosten zum durchschnittlichen Nettovermögen des U.S. High Yield Bond Fund (ohne Transaktionskosten).

Die Gesamtkostenquote berücksichtigt alle Kosten, die in Zusammenhang mit dem Vermögen des U.S. High Yield Bond Fund entstehen. Dazu zählen u. a. die Anlageberatungsgebühren, die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, die Verwaltungsgebühren, die Depotbankgebühren, die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder, die Zulassungskosten, die Regulierungsgebühren, die Prüfungsgebühren, die Rechtskosten, die Zulassungsgebühren, die Gründungskosten, die Übersetzungskosten, die Druckkosten, die Veröffentlichungskosten und Steuern.

Insoweit die Gesamtkostenquote je *Klasse* im Verlauf eines Geschäftsjahres 1,75% für die *Anteile* der *Klasse* A und 0,95% für die *Anteile* der *Klasse* I übersteigt, ist dieser Überschussbetrag vom *Anlageberater* zu tragen.

Gesamtkostenquote (TER) zum 30. September 2010				
	TER brutto (ohne Verzicht)	Verzicht	TER netto (mit Verzicht)	Begrenzte Kostenquote
Klasse A (USD) – thes.	2,11%	(0,36)%	1,75%	1,75%
Klasse A (GBP) – thes.	2,11%	(0,36)%	1,75%	1,75%
Klasse I (USD) – thes.	1,27%	(0,32)%	0,95%	0,95%
Klasse I (EUR) – thes.	1,27%	(0,32)%	0,95%	0,95%
Klasse I (GBP – thes.	1,27%	(0,32)%	0,95%	0,95%

Portfoliumschichtungsrate

	Portfoliumschichtungsrate zum 30. September 2010
U.S. High Yield Bond Fund	108,48%

Die oben angeführte Zahl wurde von der Verwaltungsstelle berechnet. Die Zahl soll einen Hinweis auf die Portfoliumschichtungsrate liefern und wird schwanken.

Die Portfoliumschichtungsrate wird auf annualisierter Basis anhand folgender Formel berechnet:

$$\text{Umschichtung} = \frac{(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})}{M} \times 100$$

wobei:

Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte während des betreffenden Zeitraums = A + B

wobei A = Wertpapierkäufe und B = Wertpapierverkäufe

Summe 2 = Summe der Anteilsgeschäfte während des betreffenden Zeitraums = S + T

wobei S = Anteilszeichnungen und T = Anteilsrücknahmen

M = durchschnittliches monatliches Vermögen

Anlageziele, Anlagepolitik und Strategien

Der U.S. High Yield Bond Fund strebt eine Gesamrendite an, die sich aus einem hohen Niveau laufender Erträge und Kapitalwachstum zusammensetzt.

Der U.S. High Yield Bond Fund investiert:

- mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Unternehmensanleihen US-amerikanischer Emittenten ohne Anlagequalität (d. h. mit einem Rating unter Baa von Moody's oder unter BBB von Standard & Poor's). Sofern Titel nicht bewertet sind, müssen sie vom *Unteranlageberater* als von vergleichbarer Qualität eingestuft werden. US-amerikanische Unternehmensanleihen sind Wertpapiere, die (1) von Unternehmen, die ihren eingetragenen Geschäftssitz in den Vereinigten Staaten haben oder einen Großteil ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten in den USA ausüben, oder (2) von staatlichen Emittenten in den Vereinigten Staaten emittiert werden.
- bis zu 20% seines Gesamtvermögens in Vorzugsaktien und wandelbaren Aktien, Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen.

Der U.S. High Yield Bond Fund investiert vornehmlich in Schuldtitel ohne Anlagequalität von US-amerikanischen Unternehmen (oftmals als „Hochzinstitel“ oder „Ramschanleihen“ bezeichnet). Zu diesen gehören auch traditionelle Unternehmensanleihen. Sie können festverzinslich oder zinsvariabel sein. Der U.S. High Yield Bond Fund investiert in der Regel in Wertpapiere ohne Anlagequalität, die von Moody's mindestens mit Caa bzw. von Standard & Poor's mindestens mit CCC bewertet sind, über ein entsprechendes Qualitätsrating einer anderen anerkannten statistischen Ratingagentur verfügen oder vom *Unteranlageberater* als

von vergleichbarer Qualität eingestuft wurden. Die durchschnittliche Kreditqualität des Portfolios des U.S. High Yield Bond Fund dürfte B oder höher entsprechen. Der *Unteranlagegeber* kann Futures, Terminkontrakte, Optionen oder Swaps und andere Derivate für die Zwecke der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen. Er verwaltet das Portfolio des U.S. High Yield Bond Fund ohne Rücksicht das Laufzeitprofil oder die Duration.

Der *Unteranlagegeber* konzentriert sich auf die individuelle Titelselektion (wobei er in erster Linie nach einem Bottom-Up-Ansatz vorgeht) und versucht, Hochzinstitel ausfindig zu machen, die vergleichsweise unterbewertet erscheinen. Der *Unteranlagegeber* nutzt seine Kenntnis mehrerer Branchen zur Beurteilung des Risiko-Rendite-Verhältnisses von Emittenten in bestimmten Branchen mit dem Ziel, attraktive Relativwertanlagen zu erkennen. Der *Unteranlagegeber* analysiert die langfristigen Prognosen in Bezug auf die Emittenten sowie deren Schwerpunkt auf Merkmale wie Management, Vermögensdeckung, Generierung von freiem Cashflow, Liquidität und Geschäftsrisiko. Das Research und die Analyse des *Unteranlagegebers* konzentrieren sich vor allem auf Branchenimpulse, Wettbewerbsposition und Geschäftstrends mit Schwerpunkt auf dem Cashflow. Der *Unteranlagegeber* führt ferner Gespräche mit dem Management und konsultiert Branchenkontakte, Renten- und Aktienanalysten und Ratingagenturen. Er kauft Wertpapiere, wenn attraktive Risiko-Rendite-Gelegenheiten vorliegen und verkauft Wertpapiere, wenn sie entweder überbewertet sind oder sich die Umstände in einer Weise ändern, dass diese das Risiko-Rendite-Profil negativ beeinflussen.

Der U.S. High Yield Bond Fund kann bis zu einem Drittel seines Gesamtvermögens in Barmitteln oder *Geldmarktinstrumenten* und Anleihen, darunter auch US-amerikanischen Schatzobligationen halten oder andere kurzfristige Kapitalanlagen tätigen, entweder um liquide zu bleiben oder um sich kurzfristig defensiv zu positionieren, wenn der *Unteranlagegeber* der Ansicht ist, dass dies im besten Interesse der *Anteilhaber* liegt. In solchen Phasen ist es möglich, dass der U.S. High Yield Bond Fund sein Anlageziel nicht erreicht. Der U.S. High Yield Bond Fund investiert unter keinen Umständen mehr als 10% seines Gesamtvermögens in Aktien.

Profil des typischen Anlegers

Der U.S. High Yield Bond Fund eignet sich für Anleger, die höhere Erträge bei einer höheren Volatilität der Gesamterträge anstreben.

Spezifische Risiken des U.S. High Yield Bond Fund

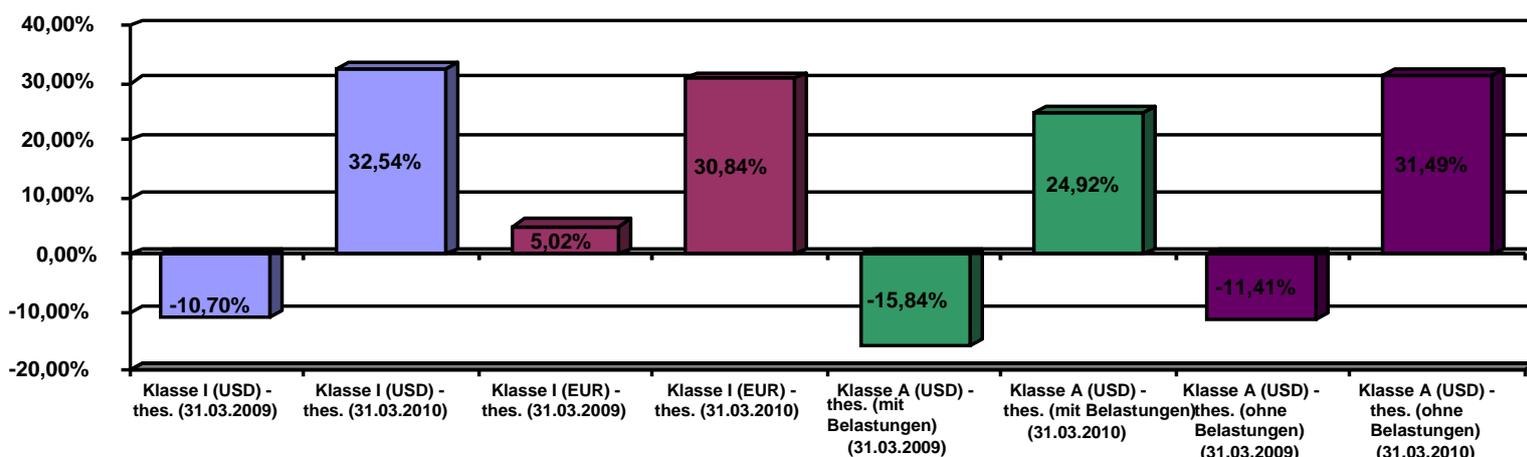
Der U.S. High Yield Bond Fund unterliegt vornehmlich den nachstehenden Risiken. Diese Risiken werden im Abschnitt „RISIKOWARNUNGEN“ des *Verkaufsprospekts* beschrieben.

- Kontrahentenrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Schuldtitelrisiko
- Managementrisiko
- Derivatrisiko
- Marktrisiko
- Hochzinstitelrisiko
- Regulatorisches Risiko
- Emittentenrisiko
- Risiko der Besteuerung von (als ausgeschüttet erachteten) Dividenden
- Hebelrisiko

Hochzinstitel werden im Hinblick auf die Fähigkeit des Emittenten, Tilgungs- und Zinszahlungen zu leisten, als vorwiegend spekulativ angesehen. Eine Kapitalanlage in diese Wertpapiere ist mit einem erheblichen Risiko verbunden. Die Emittenten von Hochzinstiteln können hochgradig verschuldet sein und es stehen ihnen möglicherweise keine der üblichen Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Eine Rezession kann die Finanzlage eines

Emittenten und den Marktwert der von ihm emittierten Schuldtitel negativ beeinflussen. Die Fähigkeit des Emittenten, seinen Kreditverpflichtungen nachzukommen, kann durch bestimmte Entwicklungen beim Emittenten, die Unfähigkeit des Emittenten, bestimmte Unternehmensprognosen zu erfüllen, oder das Ausbleiben zusätzlicher Finanzierung beeinträchtigt werden. Im Konkursfall können dem U.S. High Yield Bond Fund Verluste und Kosten entstehen.

Historische Performance zum 31. März 2010



Historische Performance zum 30. September 2010

	Rendite inklusive Ausgabeaufschlag			Rendite ohne Ausgabeaufschlag			Tatsächliches Auflegungsdatum
	6 Monate	Seit Auflegung	1 Jahr	6 Monate	Seit Auflegung	1 Jahr	
Klasse A (USD) – thes.	0,33%	6,44%	28,84%	5,61%	8,65%	35,61%	1. April 2008
Klasse A (GBP) – thes.	-4,36%	13,96%	9,33%	0,68%	17,93%	15,07%	1. April 2009
Klasse I (USD) – thes.	6,04%	9,52%	36,69%	6,04%	9,52%	36,69%	1. April 2008
Klasse I (EUR) – thes.	4,52%	15,59%	33,44%	4,52%	15,59%	33,44%	1. April 2008
Klasse I (GBP) – thes.	1,09%	18,89%	15,78%	1,09%	18,89%	15,78%	1. April 2009

* Vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009. Wenn eine Klasse am 31. Dezember 2009 weniger als 1 Jahr alt ist, wird die Rendite vom Auflegedatum bis zum 31. Dezember 2009 ausgewiesen.

Hinweis: Die Berechnung der Performance unter Berücksichtigung der Belastungen für die Anteile der Klasse A (USD) und der Klasse A (GBP) beinhaltet den Ausgabeaufschlag.

Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist kein Anhaltspunkt für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage und daraus erzielte Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten ihren ursprünglich investierten Betrag unter Umständen nicht zurück. Wechselkursschwankungen können den Wert einer Anlage mindern oder erhöhen. Wertschwankungen können im Falle von Fonds mit höherer Volatilität besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und substantiell zurückgehen. In den Performancezahlen nicht berücksichtigt sind Gebühren und Aufwendungen, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen anfallen können. Die Steuerhöhe und -bemessungsgrundlage kann von Zeit zu Zeit Änderungen unterliegen.

Die Berechnungsmethoden basieren auf branchenüblichen Standards.

ANHANG 5 – CHINA EQUITY FUND

Name

Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – China Equity Fund (der „China Equity Fund“)

Referenzwährung

US-Dollar

Verfügbare Anteilsklassen

- Anteile der Klasse A (USD) – thes.
- Anteile der Klasse A (GBP) – thes.
- Anteile der Klasse I (USD) – thes.
- Anteile der Klasse I (EUR) – thes.
- Anteile der Klasse I (GBP) – thes.

Die folgenden *Klassen* sind noch nicht aufgelegt worden:

<ul style="list-style-type: none"> - Anteile der Klasse A (CHF) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse A (CHF) – thes. - Anteile der Klasse A (CHF) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse A (CHF) – auss. - Anteile der Klasse A (EUR) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse A (EUR) – thes. - Anteile der Klasse A (EUR) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse A (EUR) – auss. - Anteile der Klasse A (GBP) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse A (GBP) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse A (GBP) – auss. - Anteile der Klasse A (JPY) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse A (JPY) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse A (JPY) – auss. - Anteile der Klasse A (USD) – auss. - Anteile der Klasse A (AUD) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse A (AUD) – thes. - Anteile der Klasse A (AUD) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse A (AUD) – auss. - Anteile der Klasse A (NZD) – thes. - Anteile der Klasse A (NZD) – auss. - Anteile der Klasse A (SGD) – thes. - Anteile der Klasse A (SGD) – auss. 	<ul style="list-style-type: none"> - Anteile der Klasse A (SEK) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse A (SEK) – thes. - Anteile der Klasse A (SEK) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse A (SEK) – auss. - Anteile der Klasse A (NOK) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse A (NOK) – thes. - Anteile der Klasse A (NOK) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse A (NOK) – auss. - Anteile der Klasse A (HKD) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse A (HKD) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse A (HKD) – auss. - Anteile der Klasse I (CHF) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (CHF) – thes. - Anteile der Klasse I (CHF) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse I (CHF) – auss. - Anteile der Klasse I (EUR) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (EUR) – thes. - Anteile der Klasse I (EUR) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse I (EUR) – auss. - Anteile der Klasse I (GBP) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (GBP) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse I (GBP) – auss. 	<ul style="list-style-type: none"> - Anteile der Klasse I (JPY) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse I (JPY) – auss. - Anteile der Klasse I (USD) – auss. - Anteile der Klasse I (AUD) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (AUD) – thes. - Anteile der Klasse I (AUD) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse I (AUD) – auss. - Anteile der Klasse I (NZD) – thes. - Anteile der Klasse I (NZD) – auss. - Anteile der Klasse I (SGD) – thes. - Anteile der Klasse I (SGD) – auss. - Anteile der Klasse I (SEK) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (SEK) – thes. - Anteile der Klasse I (SEK) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse I (SEK) – auss. - Anteile der Klasse I (NOK) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (NOK) – thes. - Anteile der Klasse I (NOK) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse I (NOK) – auss. - Anteile der Klasse I (HKD) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (HKD) – thes. - Anteile der Klasse I (HKD) – auss. (abges.) - Anteile der Klasse I (HKD) – auss.
--	--	---

	- Anteile der Klasse I (JPY) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (JPY) – thes.	
--	--	--

Zu einem vom *Verwaltungsrat* für jede *Klasse* festzulegenden Termin oder für einen von diesem festgelegten Zeitraum werden die *Anteile* dieser *Klassen* zu dem im *Prospekt* angegebenen Preis ausgegeben.

Die *Anteile* der *Klasse I* sind *institutionellen Anlegern* vorbehalten.

Sofern der *Verwaltungsrat* in eigenem Ermessen nichts anderes beschließt, sind die auf GBP lautenden *Klassen* generell *Anlegern* vorbehalten, die ihren Wohnsitz und/oder gewöhnlichen Wohnsitz im Vereinigten Königreich haben.

Auflegungsdatum

30. Januar 2009

Banktag

Ein Banktag ist definitionsgemäß jeder Tag, an dem die Banken in Luxemburg und die NYSE für Geschäfte geöffnet sind. Zur Vermeidung von Unklarheiten gelten Banktage, an denen die Banken in Luxemburg nur halbtags für Geschäfte geöffnet sind, nicht als Banktage.

Dividendenpolitik

Unter normalen Umständen beabsichtigt der China Equity Fund nicht, in Bezug auf den Nettoanlageertrag und realisierte Kapitalerträge (sofern erzielt), die den *thesaurierenden Klassen* des China Equity Fund zuzurechnen sind, Ausschüttungen zu erklären und vorzunehmen. Dementsprechend wird der Nettoanlageertrag der *thesaurierenden Klassen* des China Equity Fund weder erklärt noch ausgeschüttet. Allerdings schlagen sich alle Nettoanlage- oder Kapitalerträge im *Nettoinventarwert je Anteil* dieser *thesaurierenden Klassen* nieder.

Unter normalen Umständen beabsichtigt der China Equity Fund, zum Ende des Geschäftsjahres oder zu einem (oder mehreren) anderen vom *Verwaltungsrat* festgelegten Termin(en) Ausschüttungen in Bezug auf den Nettoertrag (sofern erzielt) vorzunehmen, der den *ausschüttenden Klassen* zuzurechnen ist. Sofern die *Anteilinhaber* nicht ausdrücklich etwas anderes beantragen, wird der China Equity Fund die gesamten Ausschüttungen in weitere Anteile des China Equity Fund reinvestieren und keine Barmittel an die *Anteilinhaber* ausschütten.

Der *Verwaltungsrat* kann diese Strategie jederzeit nach Benachrichtigung der *Anteilinhaber* ändern, ohne dass hierfür die Zustimmung der *Anteilinhaber* erforderlich ist.

Anlageberatungsgebühr

Der *Anlageberater* erhält monatlich eine nachträglich zahlbare Gebühr, die 1,95% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse A* und 1,20% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse I* nicht übersteigt.

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“) ist das Verhältnis der Bruttokosten zum durchschnittlichen Nettovermögen des China Equity Fund (ohne Transaktionskosten).

Die Gesamtkostenquote berücksichtigt alle Kosten, die in Zusammenhang mit dem Vermögen des China Equity Fund stehen. Dazu zählen u. a. die Anlageberatungsgebühren, die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, die Verwaltungsgebühren, die Depotbankgebühren, die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder, die Zulassungskosten, die Regulierungskosten, die Prüfungsgebühren, die Rechtskosten, die Zulassungsgebühren, die Gründungskosten, die Übersetzungskosten, die Druckkosten, die Veröffentlichungskosten und Steuern.

Insoweit die Gesamtkostenquote je *Klasse* im Verlauf eines Geschäftsjahres 2,25% für die *Anteile* der *Klasse A* und 1,50% für die *Anteile* der *Klasse I* übersteigt, ist dieser Überschussbetrag vom *Anlageberater* zu tragen.

Gesamtkostenquote (TER) zum 30. September 2010				
	TER brutto (ohne Verzicht)	Verzicht	TER netto (mit Verzicht)	Begrenzte Kostenquote
Klasse A (USD) – thes.	3,06%	(0,81)%	2,25%	2,25%
Klasse A (GBP) – thes.	3,06%	(0,81)%	2,25%	2,25%
Klasse I (USD) – thes.	2,28%	(0,78)%	1,50%	1,50%
Klasse I (EUR) – thes.	2,28%	(0,78)%	1,50%	1,50%
Klasse I (GBP) – thes.	2,28%	(0,78)%	1,50%	1,50%

Portfoliumschichtungsrate

	Portfoliumschichtungsrate zum 30. September 2010
U.S. High Yield Bond Fund	185,19

Die oben angeführte Zahl wurde von der *Verwaltungsstelle* berechnet. Die Zahl soll einen Hinweis auf die *Portfoliumschichtungsrate* liefern und wird schwanken.

Die *Portfoliumschichtungsrate* wird auf annualisierter Basis anhand folgender Formel berechnet:

$$\text{Umschichtung} = [(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})/M] \times 100$$

wobei:

Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte während des betreffenden Zeitraums = A + B

wobei A = Wertpapierkäufe und B = Wertpapierverkäufe

Summe 2 = Summe der Anteilsgeschäfte während des betreffenden Zeitraums = S + T

wobei S = Anteilszeichnungen und T = Anteilsrücknahmen

M = durchschnittliches monatliches Vermögen

Anlageziele, Anlagepolitik und Strategien

Der China Equity Fund strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an.

Der China Equity Fund investiert mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Aktien chinesischer Unternehmen, darunter ohne Einschränkung auch Firmen, die in Hongkong (H-Aktien), Singapur (S-Aktien), Shanghai (A-Aktien) und Shenzhen (A-Aktien) sowie an anderen globalen Wertpapiermärkten wie den USA, dem Vereinigten Königreich oder Kanada börsennotiert sind. Das Aktienengagement erfolgt über direkte Anlagen in Aktien und/oder indirekt über Genussscheine, Aktienanleihen und/oder Zertifikate.

Aktien chinesischer Unternehmen sind Wertpapiere, die von Unternehmen emittiert wurden, die ihren Geschäftssitz in der Volksrepublik China haben oder dort den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten ausüben. Der China Equity Fund kann in jedes chinesische Unternehmen und jeden beliebigen Sektor sowie in jede Art von Wertpapier mit Potenzial für Kapitalwertsteigerung investieren. Der China Equity Fund investiert in Unternehmen, denen das Potenzial für rapides Wachstum bescheinigt wird. Aus diesem Grund kann der China Equity Fund in kleinere, aufstrebende Firmen, aber auch in größere, stärker etablierte Unternehmen in expandierenden Wirtschaftssektoren investieren.

Der *Unteranlageberater* kann Futures, Terminkontrakte, Optionen oder Swaps und andere Derivate für die Zwecke der Absicherung oder eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Der China Equity Fund kann bis zu insgesamt 15% seines Gesamtvermögens sowohl direkt als auch indirekt in chinesische A-Aktien investieren, die von Unternehmen in der Volksrepublik China emittiert wurden und an den Börsen der Volksrepublik China notiert sind.

Chinesische A-Aktien werden an einer der beiden Wertpapierbörsen in der Volksrepublik China notiert und gehandelt (die Wertpapierbörsen in Shanghai und Shenzhen). Der Kauf und Besitz dieser A-Aktien ist chinesischen Anlegern und bestimmten ausländischen institutionellen Investoren vorbehalten, die eine Lizenz und Quote gemäß QFII (Qualified Foreign Institutional Investor) erhalten haben. Der Antrag auf eine QFII-Lizenz wurde bislang noch nicht gestellt. Der China Equity Fund wird erst in chinesische A-Aktien investieren, wenn die diesbezügliche Lizenz und Quote erteilt worden sind. Es besteht indes keine Gewähr, dass diese Lizenz und Quote erteilt werden. Möglicherweise ist dies mit beträchtlicher Verzögerung der Fall. Es wird davon ausgegangen, dass Anlagen in chinesischen A-Aktien nach Erteilung der QFII-Lizenz und -Quote erst dann zurückgeführt werden kann, wenn nach dem vollständigen Eingang der zugeteilten Quote auf dem QFII-Konto eine gewisse Sperrfrist eingehalten wurde. Der Verkaufsprospekt wird nach Erteilung der QFII-Lizenz und -Quote entsprechend aktualisiert. Eine Beschreibung der Risiken in Zusammenhang mit Anlagen in chinesischen A-Aktien ist im Abschnitt „Risikowarnungen – Anlagerisiko in der VR China“ enthalten.

Der *Unteranlageberater* ist bestrebt, von der wachsenden globalen Stärke der chinesischen Binnen- und Exportwirtschaft zu profitieren. Der *Unteranlageberater* ist der Auffassung, dass die immer besser ausgebildeten, jungen Arbeitskräfte Chinas noch auf viele weitere Jahre für eine steigende Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen sorgen werden. Durch Anlagen in chinesischen Aktien wird der *Unteranlageberater* versuchen, das immense Potenzial der aufstrebenden chinesischen Wirtschaft zu nutzen. Deshalb hält der *Unteranlageberater* nach chinesischen Unternehmen mit aussichtsreichen Geschäftsmodellen, einem gut geführten operativen Geschäft, einem soliden Management, starken Finanzdaten und attraktiven Bewertungen Ausschau. Der *Unteranlageberater* kann eine Position verkaufen, wenn er der Ansicht ist, dass sie diese Kriterien nicht mehr erfüllt. Der *Unteranlageberater* wird Investitionen in sämtlichen Sektoren in Erwägung ziehen. Der *Unteranlageberater* behält sich das Recht vor, das Fremdwährungsrisiko des Portfolios durch Verwendung von Devisenterminkontrakten und -geschäften abzusichern. Allerdings nimmt der *Unteranlageberater* unter normalen Umständen keine Fremdwährungsabsicherung vor.

Der China Equity Fund kann bis zu einem Drittel seines Gesamtvermögens in Barmitteln oder *Geldmarktinstrumenten* und Anleihen, darunter auch US-amerikanischen Schatzobligationen, Wandelschuldverschreibungen, Anteilen von OGAWs oder anderen OGAs und Wertpapierpensionsgeschäften, halten oder andere kurzfristige Kapitalanlagen tätigen, entweder um liquide zu bleiben oder um sich kurzfristig defensiv zu positionieren, wenn der *Unteranlageberater* der Ansicht ist, dass dies im besten Interesse der *Anteilinhaber* liegt. In solchen Phasen ist es möglich, dass der China Equity Fund sein Anlageziel nicht erreicht.

Profil des typischen Anlegers

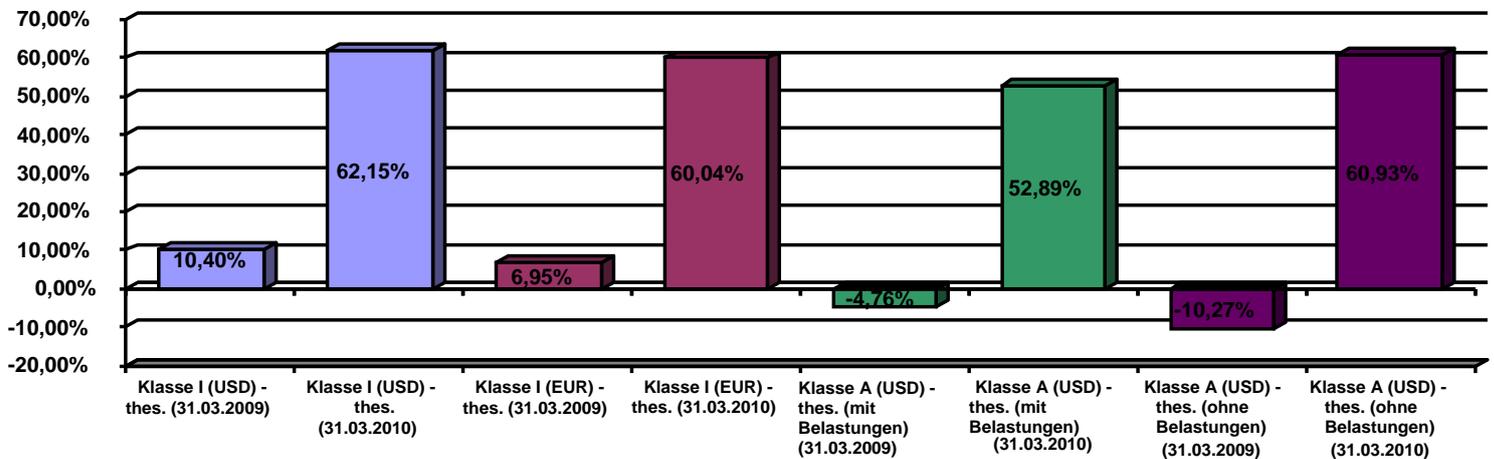
Der China Equity Fund eignet sich für Anleger, die sehr stark an spezialisierten Kapitalmärkten interessiert sind, ein langfristiges Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, zu Gunsten höherer Renditen eine höhere Volatilität in Kauf zu nehmen. Der China Equity Fund richtet sich an Anleger, die Marktchancen ergreifen möchten.

Spezifische Risiken des China Equity Fund

Der China Equity Fund unterliegt vornehmlich den nachstehenden Risiken. Diese Risiken werden im Abschnitt „RISIKOWARNUNGEN“ des *Verkaufsprospekts* beschrieben.

- Aktives Handelsrisiko
- Kontrahentenrisiko
- Währungsrisiko
- Verwahrungsrisiko
- Derivatrisiko
- Schwellenmarktrisiko
- Geographisches Konzentrationsrisiko
- Risiko von Wachstumsanlagen
- Emittentenrisiko
- Hebelrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Anlagerisiko in der VR China
- Managementrisiko
- Marktrisiko
- Risiko von Anlagen in nicht US-amerikanischen Wertpapieren
- Regulatorisches Risiko
- Risiko von Anlagen in Nebenwerten
- Risiko der Besteuerung von (als ausgeschüttet erachteten) Dividenden
- Risiko von Substanzeanlagen

Historische Performance zum 31. März 2010



Historische Performance zum 30. September 2010

	Renditen inklusive Ausgabeaufschlag			Renditen ohne Ausgabeaufschlag			Tatsächliches Auflegungsdatum
	6 Monate	Seit Auflegung	1 Jahr *	6 Monate	Seit Auflegung	1 Jahr *	
Klasse A (USD) – thes.	3,26%	43,85%	70,54%	8,70%	48,35%	79,51%	30. Januar 2009
Klasse A (GBP) – thes.	-1,50%	27,50%	31,63%	3,68%	31,95%	38,57%	1. April 2009
Klasse I (USD) – thes.	9,09%	49,45%	80,75%	9,09%	49,45%	80,75%	30. Januar 2009
Klasse I (EUR) – thes.	7,53%	44,23%	61,58%	7,53%	44,23%	61,58%	30. Januar 2009
Klasse I (GBP) – thes.	4,01%	32,90%	39,37%	4,01%	32,90%	39,37%	1. April 2009

* Vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009. Wenn eine Klasse am 31. Dezember 2009 weniger als 1 Jahr alt ist, wird die Rendite vom Auflegungsdatum bis zum 31. Dezember 2009 ausgewiesen.

Hinweis: Die Berechnung der Performance unter Berücksichtigung der Belastungen für die Anteile der Klassen A (USD) und A (GBP) beinhaltet den Ausgabeaufschlag.

Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist kein Anhaltspunkt für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage und daraus erzielte Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten ihren ursprünglich investierten Betrag unter Umständen nicht zurück. Wechselkursschwankungen können den Wert einer Anlage mindern oder erhöhen. Wertschwankungen können im Falle von Fonds mit höherer Volatilität besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann unerwartet und markant zurückgehen. In den Performancezahlen nicht berücksichtigt sind Gebühren und Aufwendungen, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen anfallen können. Die Steuerhöhe und -bemessungsgrundlage kann gelegentlich Änderungen unterliegen.

Die Berechnungsmethoden basieren auf branchenüblichen Standards.

ANHANG 6 – EMERGING MARKETS EQUITY FUND

Name

Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – Emerging Markets Equity Fund (der „Emerging Markets Equity Fund“)

Referenzwährung

US-Dollar

Verfügbare Anteilsklassen

- Anteile der Klasse A (USD) – thes.
- Anteile der Klasse A (GBP) – thes.
- Anteile der Klasse I (USD) – thes.
- Anteile der Klasse I (EUR) – thes.
- Anteile der Klasse I (GBP) – thes.

Die folgenden *Klassen* sind noch nicht aufgelegt worden:

- Anteile der Klasse A (CHF) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse A (SEK) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (JPY) – auss. (abges.)
- Anteile der Klasse A (CHF) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse A (SEK) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (JPY) – auss. (abges.)
- Anteile der Klasse A (CHF) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse A (SEK) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (USD) – auss. (abges.)
- Anteile der Klasse A (CHF) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse A (SEK) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (AUD) – thes. (abges.)
- Anteile der Klasse A (EUR) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse A (NOK) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (AUD) – thes. (abges.)
- Anteile der Klasse A (EUR) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse A (NOK) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (AUD) – auss. (abges.)
- Anteile der Klasse A (EUR) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse A (NOK) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (AUD) – auss. (abges.)
- Anteile der Klasse A (EUR) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse A (NOK) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (NZD) – thes. (abges.)
- Anteile der Klasse A (GBP) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse A (HKD) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (NZD) – auss. (abges.)
- Anteile der Klasse A (GBP) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse A (HKD) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (SGD) – thes. (abges.)
- Anteile der Klasse A (JPY) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse A (HKD) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (SGD) – auss. (abges.)
- Anteile der Klasse A (JPY) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (CHF) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (SEK) – thes. (abges.)
- Anteile der Klasse A (JPY) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (CHF) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (SEK) – thes. (abges.)
- Anteile der Klasse A (USD) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (CHF) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (SEK) – auss. (abges.)
- Anteile der Klasse A (AUD) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (EUR) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (SEK) – auss. (abges.)
- Anteile der Klasse A (AUD) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (EUR) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (NOK) – thes. (abges.)
- Anteile der Klasse A (AUD) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (EUR) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (NOK) – thes. (abges.)
- Anteile der Klasse A (AUD) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (GBP) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (NOK) – auss. (abges.)
- Anteile der Klasse A (NZD) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (GBP) – thes. (abges.)	- Anteile der Klasse I (HKD) – thes. (abges.)
- Anteile der Klasse A (NZD) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (GBP) – auss. (abges.)	- Anteile der Klasse I (HKD) – thes. (abges.)
- Anteile der Klasse A (SGD) – thes. (abges.)		- Anteile der Klasse I (HKD) – auss. (abges.)

- Anteile der Klasse A (SGD) – auss.	- Anteile der Klasse I (GBP) – auss. - Anteile der Klasse I (JPY) – thes. (abges.) - Anteile der Klasse I (JPY) – thes.	
--------------------------------------	--	--

Zu einem vom *Verwaltungsrat* für jede *Klasse* festzulegenden Termin oder für einen von diesem festgelegten Zeitraum werden die *Anteile* dieser *Klassen* zu dem im *Prospekt* angegebenen Preis ausgegeben.

Die *Anteile* der *Klasse I* sind *institutionellen Anlegern* vorbehalten.

Sofern der *Verwaltungsrat* in eigenem Ermessen nichts anderes beschließt, sind die auf GBP lautenden *Klassen* generell *Anlegern* vorbehalten, die ihren Wohnsitz und/oder gewöhnlichen Wohnsitz im Vereinigten Königreich haben.

Auflegungsdatum

15. Dezember 2010

Banktag

Ein Banktag ist definitionsgemäß jeder Tag, an dem die Banken in Luxemburg und die NYSE für Geschäfte geöffnet sind. Zur Vermeidung von Unklarheiten gelten Banktage, an denen die Banken in Luxemburg nur halbtags für Geschäfte geöffnet sind, nicht als Banktage.

Dividendenpolitik

Unter normalen Umständen beabsichtigt der Emerging Markets Equity Fund nicht, in Bezug auf den Nettoanlageertrag und realisierte Kapitalerträge (sofern erzielt), die den *thesaurierenden Klassen* des Emerging Markets Equity Fund zuzurechnen sind, Ausschüttungen zu erklären und vorzunehmen. Dem entsprechend wird der Nettoanlageertrag der *thesaurierenden Klassen* des Emerging Markets Equity Fund weder erklärt noch ausgeschüttet. Allerdings schlagen sich alle Nettoanlage- oder Kapitalerträge im *Nettoinventarwert* je *Anteil* dieser *thesaurierenden Klassen* nieder.

Unter normalen Umständen beabsichtigt der Emerging Markets Equity Fund, zum Ende des Geschäftsjahres oder zu einem (oder mehreren) anderen vom *Verwaltungsrat* festgelegten Termin(en) Ausschüttungen in Bezug auf den Nettoertrag (sofern erzielt) vorzunehmen, der den *ausschüttenden Klassen* zuzurechnen ist. Sofern die *Anteilinhaber* nicht ausdrücklich etwas anderes beantragen, wird der Emerging Markets Equity Fund die gesamten Ausschüttungen in weitere Anteile des Emerging Markets Equity Fund reinvestieren und keine Barmittel an die *Anteilinhaber* ausschütten.

Der *Verwaltungsrat* kann diese Strategie jederzeit nach Benachrichtigung der *Anteilinhaber* ändern, ohne dass hierfür die Zustimmung der *Anteilinhaber* erforderlich ist.

Anlageberatungsgebühren

Der *Anlageberater* erhält monatlich eine nachträglich zahlbare Gebühr, die 1,90% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse A* und 1,15% per annum des Nettovermögens der *Anteile* der *Klasse I* nicht übersteigt.

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“) ist das Verhältnis der Bruttokosten zum durchschnittlichen Nettovermögen des Emerging Markets Equity Fund (ohne Transaktionskosten).

Die Gesamtkostenquote berücksichtigt alle Kosten, die in Zusammenhang mit dem Vermögen des Emerging Markets Equity Fund entstehen. Dazu zählen u. a. die Anlageberatungsgebühren, die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, die Verwaltungsgebühren, die Depotbankgebühren, die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder, die Zulassungskosten, die Regulierungskosten, die Prüfungsgebühren, die Rechtskosten, die Zulassungsgebühren, die Gründungskosten, die Übersetzungskosten, die Druckkosten, die Veröffentlichungskosten und Steuern.

Insoweit die Gesamtkostenquote je *Klasse* im Verlauf eines Geschäftsjahres 2,20% für die *Anteile* der *Klasse* A und 1,45% für die *Anteile* der *Klasse* I übersteigt, ist dieser Überschussbetrag vom *Anlageberater* zu tragen.

Anlageziele, Anlagepolitik und Strategien

Der Emerging Markets Equity Fund strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an.

Unter normalen Marktbedingungen investiert der Emerging Markets Equity Fund mindestens 80% seines Gesamtvermögens in Dividendenpapiere von Unternehmen aus den Schwellenmärkten. Das Aktienengagement erfolgt über direkte Anlagen in Aktien und/oder indirekt über Genussscheine, Wandelschuldverschreibungen, Aktienanleihen und/oder Zertifikate. Der *Unteranlageberater* kann ferner über ADR, CDR, EDR, GDR, IDR und ähnliche Hinterlegungsscheine in Aktien sowie in auf US-Dollar lautende Aktien von Emittenten außerhalb der USA investieren. Des Weiteren kann er Futures, Terminkontrakte, Optionen oder Swaps sowie andere Derivate für Absicherungszwecke oder ein effizientes Portfoliomanagement einsetzen.

Schwellenmarkttitel sind Wertpapiere von Unternehmen, (i) deren Hauptgeschäftstätigkeit oder Hauptgeschäftssitz in einem Schwellenmarktland liegt, oder (ii) deren Hauptwertpapierhandelsmarkt ein Schwellenmarktland ist. Es liegt im allgemeinen Ermessen des *Unteranlageberaters*, die Länder zu bestimmen, die er als Schwellenmarktländer erachtet. Generell folgt er dabei jedoch den Definitionen anerkannter internationaler Organisationen und Branchenverbänden. Der *Unteranlageberater* erachtet u. a. Länder als Schwellenmarktländer, die im MSCI Emerging Markets Index enthalten sind und deren Volkswirtschaften gemäß der Definition der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (generell auch unter der Bezeichnung „Weltbank“ bekannt) ein niedriges bis mittleres Einkommen aufweisen.

Der Emerging Markets Equity Fund kann in Vermögenswerte beliebiger Währungen investieren, und Währungsrisiken können abgesichert werden. Allerdings nimmt der *Unteranlageberater* unter normalen Umständen keine umfassende Fremdwährungsabsicherung vor.

Der *Unteranlageberater* hält nach Anlagen Ausschau, die potenzielle Wachstumschancen bieten, welche auf Faktoren wie politische Veränderungen, Deregulierung in der Wirtschaft und Liberalisierung des Handels zurückzuführen sind. Er greift auf wachstums- und substanzorientierte Anlagestile zurück. Für Wachstumsanlagen zielt der *Unteranlageberater* unter anderem auf gute Geschäftsmodelle, ein gutes Unternehmensmanagement und steigende Cashflows ab. Für Substanzanlagen zielt der Portfoliomanager auf Wertpapiere ab, die zu Kursen gehandelt werden, welche unter dem ausgewiesenen Wert oder

Wiederbeschaffungswert liegen, sowie auf Wertpapiere, die derzeit nicht in der Gunst der Anleger stehen oder eine bedeutende Veränderung durchlaufen, welche das sich aus dem Preisabschlag ergebende Wertpotenzial freisetzen könnten. Derlei Anlagen könnten somit eine möglicherweise überdurchschnittliche Kurssteigerung verzeichnen.

Der *Unteranlageberater* wird die Anlagen des Emerging Markets Equity Fund laufend überprüfen und kann sich aus folgenden Gründen zum Verkauf eines Wertpapiers entscheiden: (1) wenn das Kursziel erreicht wird, (2) wenn sich die Fundamentaldaten des Unternehmens verschlechtern, oder (3) wenn sich attraktivere Anlagegelegenheiten identifizieren lassen.

Der Emerging Markets Equity Fund kann bis zu 20% seines Gesamtvermögens in Barmitteln oder *Geldmarktinstrumenten* und Anleihen, darunter auch US-amerikanische Schatzobligationen, Wandelschuldverschreibungen, Anteile von OGAWs oder anderen OGAs und Wertpapierpensionsgeschäfte, halten.

Er kann auch andere kurzfristige Kapitalanlagen tätigen, entweder um liquide zu bleiben oder um sich kurzfristig defensiv zu positionieren, wenn der *Unteranlageberater* der Ansicht ist, dass dies im besten Interesse der *Anteilinhaber* liegt. In solchen Phasen ist es möglich, dass der Emerging Markets Equity Fund sein Anlageziel nicht erreicht.

Profil des typischen Anlegers

Beim Emerging Markets Equity Fund handelt es sich um ein mit hohem Risiko verbundenes Anlagevehikel, das Kapitalwachstum anstrebt. Er kann für Anleger geeignet sein, die einen langfristigen Kapitalzuwachs über Aktienanlagen anstreben und dazu bereit sind, zur Erzielung höherer Renditen eine höhere Volatilität in Kauf zu nehmen.

Spezifische Risiken des Emerging Markets Equity Fund

Der Emerging Markets Equity Fund unterliegt vornehmlich den nachstehenden Risiken. Diese Risiken werden im Abschnitt „RISIKOWARNUNGEN“ des *Verkaufsprospekts* beschrieben.

- Aktives Handelsrisiko
- Kontrahentenrisiko
- Verwahrungsrisiko
- Derivatrisiko
- Schwellenmarktrisiko
- Risiko von Wachstumsanlagen
- Emittentenrisiko
- Hebelrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Managementrisiko
- Marktrisiko
- Risiko von Anlagen in nicht US-amerikanischen Wertpapieren
- Regionalrisiko
- Regulatorisches Risiko
- Risiko der Besteuerung von (als ausgeschüttet erachteten) Dividenden
- Risiko von Anlagen in Nebenwerten
- Risiko von Substananlagen

Historische Performance, Gesamtkostenquote (TER) und Portfolioumschichtungsrate

Da der Emerging Markets Equity Fund am 15. Dezember 2010 aufgelegt wurde, liegen zum Zeitpunkt dieses *vereinfachten Verkaufsprospekts* keine Angaben zur jährlichen Performance, Gesamtkostenquote und Portfolioumschichtungsrate vor.

Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist nicht unbedingt ein Anhaltspunkt für die zukünftige Wertentwicklung. Der Preis der *Anteile* und die Erträge aus denselben können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten daher möglicherweise den investierten Betrag nicht in voller Höhe zurück. Wechselkursschwankungen können den Wert einer

Anlage mindern oder erhöhen. Wertschwankungen können im Fall von Fonds mit höherer Volatilität besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und substantiell zurückgehen. Die Steuerhöhe und -bemessungsgrundlage kann gelegentlich Änderungen unterliegen.

WELLS FARGO (LUX) WORLDWIDE FUND

Zusätzliche Informationen für österreichische Anleger

Dieser Anhang vom September 2011 („**Anhang**“) enthält Informationen speziell für Anleger in Österreich betreffend Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund („**Fonds**“). Der Anhang ist Teil des Fondsprospektes vom July 2011 („**Prospekt**“) und muss in Verbindung mit diesem gelesen werden. Sofern nicht Gegenteiliges geregelt ist, haben die in diesem Anhang verwendeten Definitionen die gleiche Bedeutung wie im Prospekt.

1. DIE INVESTMENTGESELLSCHAFT

Der Fonds ist eine nach luxemburgischem Recht errichtete offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital. Der Fond ist gemäß Richtlinie 2009/65/EG als UCITS einzustufen.

Der Fond hat sechs Sub-Fonds:

Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – Global Equity Fund
Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – U.S. All Cap Growth Fund
Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – U.S. Large Cap Growth Fund
Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – U.S. High Yield Bond Fund
Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – China Equity Fund
Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund – Emerging Markets Equity Fund

Anteile an diesen sechs Sub-Fonds sollen in Österreich öffentlich vertrieben werden.

2. ÖSTERREICHISCHE ZAHLSTELLE

Zahlstelle des Fonds und der Sub-Fonds gemäß § 141 Investmentfondsgesetz („InvFG“), BGBl. 2011/77 idgF, ist

UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8
1010 Wien
Österreich

3. INFORMATIONEN

Informationen und Unterlagen betreffend den Fonds und die Sub-Fonds sind kostenlos und in deutscher Sprache bei der Zahlstelle erhältlich, insbesondere:

- die Satzung des Fonds in der geltenden Fassung;
- der Prospekt in der geltenden Fassung;
- der vereinfachte Prospekt in der geltenden Fassung;
- der zuletzt veröffentlichte Rechenschaftsbericht;

- der zuletzt veröffentlichte Halbjahresbericht;
- die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

4. VERÖFFENTLICHUNGEN

Gemäß §§ 141 und 142 InvFG wird der Fonds den Prospekt, den vereinfachten Prospekt, den aktuellen Rechenschaftsbericht für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres, den aktuellen Halbjahresbericht, die Ausgabe- und Rückgabepreise der Anteile sowie sonstige Unterlagen und Angaben, die in Luxemburg zu veröffentlichen sind, in Österreich in deutscher Sprache veröffentlichen.

Für die Modalitäten der Veröffentlichungen gelten die luxemburgischen Veröffentlichungsvorschriften.

5. VERTRIEB

Anteile an den Sub-Fonds werden in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken und konzessionierte Wertpapierfirmen vertrieben.

September 2011



Zusätzliche Informationen über den Wells Fargo (Lux) Worldwide Fund sind auf Anfrage kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich.